

Dynamik pur! Wenn der isländische MT-Neuzugang Elvar Örn Jonsson den Vorwärtsgnag eingelegt hat, lässt er sich kaum noch aufhalten.

KURZ VOR ANPFIFF



Foto: A. Käsler



MT MELSUNGEN
TUS N-LÜBBECKE 26.9.
SC MAGDEBURG 30.9.

#03/04



ZUSCHAUEN VERTRAUEN AUFBAUEN

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2021 / 2022 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

**Willkommen zum
Heimspiel-Doppel!**
Erst gegen Lübbecke,
dann gegen Magdeburg

30

2. DHB-Pokalrunde
MT muss zum Zweitligisten
SG BBM Bietigheim

07

Personalie
MT und Gudmundsson
trennen sich

10

Das Gästeportrait
Der TuS N-Lübbecke

16

Das Gästeportrait
Der SC Magdeburg

20

MT-Partnerschaft
Weiteres Traditionsunternehmen
aus Melsungen

44

MT Talents
Offensivspektakel in Saarlouis



Foto: A. Käsler

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM HEIMSPIEL-DOPPEL!

ERST GEGEN RÜCKKEHRER TUS N-LÜBBECKE, DANN GEGEN T

Da muss man nicht lange drumherum reden. Der Saisonstart der MT ist einigermaßen in die Hose gegangen. Nach dem mageren Punkt in Lemgo setzte es in den folgenden beiden Heimspielen gegen Kiel und Berlin jeweils bittere Niederlagen. Die härtestmögliche Konsequenz ließ nicht lange auf sich warten: Die Nordhessen trennten sich von Trainer Gudmundur Gudmundsson. Nun geht die Mannschaft zunächst unter Leitung von Co-Trainer Arjan Haenen in das Sonntag-Spiel gegen Erstliga-Rückkehrer TuS N-Lübbecke. Ob das MT-Team dann auf das Donnerstag-Spiel gegen den im Höhenflug befindlichen SC Magdeburg schon von einem neuen Chefcoach vorbereitet wird, war bei Redaktionsschluss noch ungewiss.

War schon in der letzten und vorletzten Saison jeweils einmal als Interimscoach erfolgreich: Arjan Haenen, hier am 21. Juni in Lemgo.



Archivfoto: A. Käsler

Nach dem eigentlich verlorenen Punkt gleich beim Saisonauftakt im Lipperland hatten sowohl der Verein als auch ihr Chefcoach die Hoffnung, dass es anschließend vor eigenem Publikum rucken würde. Nicht, dass man so vermessen gewesen wäre, gleich den amtierenden deutschen Meister und wiederum designierten Titelträger in die Schranken weisen zu können. Aber zumindest hatte man sich vorgenommen, die Kieler Zebras aus der Reserve zu locken und sie einigermaßen zu ärgern.

Das gelang genauso wenig, wie fünf Tage später im Spiel gegen die Berliner Füchse. Ein Gegner, bei dem man sich eigentlich auf Augenhöhe wähnte. Über die Gründe zu sinnie-

ren, ist wenig sinnvoll, die Punkte kommen davon auch nicht wieder. Jetzt gilt es vielmehr, wie eigentlich immer im Sport, nach vorne zu schauen.

Gudmundsson-Ära ist zu Ende – die nächsten schweren Aufgaben warten schon

Nun ist die 19-monatige Gudmundsson-Ära Geschichte und es stehen fürs MT-Team die nächsten Gelegenheiten an, endlich den Knoten platzen zu lassen.

Der Druck vor dem Spiel gegen Aufsteiger TuS Nettelstedt-Lübbecke ist nicht zu leugnen. Die MT geht als Favorit in dieses Match. Und vier Tage

danach unter genau umgekehrten Vorzeichen in das Kräftemessen mit dem bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch verlustpunktfreien SC Magdeburg.

Handball arbeiten – aber mit Spaß!

Minimalziel für diese beiden Aufgaben – unabhängig von den Ergebnissen: Den Kopf wieder hochbekommen, mit Körpersprache erkennen lassen, was man gedenkt, dem jeweiligen Gegner abzuverlangen. Insofern wird es weniger um taktische Feinheiten oder schön anzuschauende Spielzüge gehen. Da muss vielmehr Handball gearbeitet werden. Mehr Aggressivität in der Abwehr, schnell-

ler auf den Beinen, zupackender gegen den Ballhalter.

Mehr Aggressivität tut durchaus auch im Angriff gut. "Hier dürfen wir uns nicht so oft festmachen lassen, sondern müssen zwingender Richtung Tor gehen", fordert Arjan Haenen. Wobei es dem Interimscoach schon gleich in dem ersten der beiden Spiele – Favoritenrolle hin, Druck her – sehr wichtig ist, der Mannschaft wieder den Spaß an dieser Arbeit zu vermitteln: "Sich gegenseitig helfen und pushen, gelungene Aktionen bewusst zur zusätzlichen Motivation nutzen, und wenn es sein muss, auch mal mit dem Nebenmann ins Gericht gehen, wenn der sich nicht an die getroffenen Absprachen hält.

Liebe Besucher:innen,

nachdem die Einlasskontrollen aufgrund des Wegfalls des Eventim-Check-ins weniger zeitaufwändig sind, kehren wir ab dem Spiel am 30. September gegen Magdeburg wieder zu der gewohnten Hallenöffnungszeit **90 Minuten vor dem jeweiligen Spielbeginn** zurück. – Vielen Dank!

Gegen Aufsteiger Lübbecke soll es unbedingt klappen. Das darauffolgende Match gegen Top-Performer Magdeburg steht dann auf einem anderen Blatt.

Mach's noch einmal, Ari!

Wie man es als Interimscoach anpacken muss, hat Arjan Haenen schon

zweimal gezeigt. Im Februar 2020 führte er zusammen mit Felix Danner das MT-Team nach vier Niederlagen zu einem Erfolgserlebnis gegen den Bergischen HC. Damals hatte sich die MT gerade von Heiko Grimm getrennt und dessen Nachfolger Gudmundur Gudmundsson war erst noch im Anmarsch. Und im Juni diesen Jahres, als "Gudmi" kurzfristig aus familiären Gründen heim nach Island reisen musste, holten die Rotweißen unter Arjan Haenens Leitung prompt einen Sieg in Lemgo.

Wenn das also kein gutes Omen für seinen nächsten Einsatz als Hauptverantwortlicher an der Seitenlinie am Sonntag gegen Lübbecke ist. Man möchte ihm glatt zurufen: Mach's noch einmal, Ari! – B.K.



Wissen
was
hilft!



rosen  apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.



Fesch-Bau

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.

WIR WANDERN



„Wir wandern – Hessischer Gebirgsbote“ bekommen Sie nordhessenweit an vielen Auslagestellen, als Mitglied des HWGHV ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag erhalten.
Das Magazin erscheint quartalsweise im A. Bernecker Verlag.

MT UND GUDMUNDSSON TRENNEN SICH

1:5 Punkte nach drei Spieltagen – der Einstieg in die neue Saison der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga verlief für die MT Melsungen alles andere als wunschgemäß. Zudem waren gegenüber der vergangenen Saison, die mit Platz acht ebenfalls sehr unbefriedigend verlief, noch keinerlei Fortschritte auf dem Spielfeld erkennbar. Inzwischen haben die Verantwortlichen reagiert und – wie am 20. September offiziell bekannt gegeben – Chefcoach Gudmundur Gudmundsson von seinen Aufgaben entbunden. Bis ein Nachfolger gefunden ist, wird Co-Trainer Arjan Haenen die Übungseinheiten leiten.

Braun-Lüdicke: Ungünstige Bedingungen, aber es hätte eine Entwicklung stattfinden müssen

“Kurz nachdem Gudmi zu uns gekommen ist, war aufgrund des Pandemieausbruchs lange Zeit kein normaler Trainingsbetrieb möglich. Mehrere Quarantänephases trugen ihr Übriges dazu bei. Und das gerade in einer Phase, in der ein neuer Trainer mit seiner Mannschaft warm werden muss. Kurzum, die Bedingungen für ihn hätten ungünstiger kaum sein können. Dennoch muss unabhängig von einzelnen Ergebnissen vor allem eine Entwicklung stattfinden. Dafür gibt es aber in den ersten Wochen der neuen Saison, einschließlich der Saisonvorbereitung, keine ernsthaften Anzeichen. Deshalb haben wir uns in beiderseitiger Abstimmung dazu entschlossen, Gudmundur Gudmundsson von seinen Aufgaben zu entbinden”, erklärt Aufsichtsratsvorsitzende Barbara Braun-Lüdicke.

Geerken: Trainer und Mannschaft haben nicht zueinander gefunden

MT-Vorstand Axel Geerken: “Wir danken Gudmundur Gudmundsson für sein großes persönliches Engagement – auch wenn in diesem Fall Mannschaft und Trainer letztlich nicht wie erhofft zueinander gefunden haben. Die Suche nach einem Nachfolger läuft inzwischen auf Hochtouren, es gibt einige Kandidaten. Bereits in den Medien gehandelte Namen sind jedoch nicht zutreffend. Wir werden uns an eventuellen weiteren öffentlichen Spekulationen nicht beteiligen, sondern



Foto H. Hartung

uns erst wieder melden, wenn das Ergebnis feststeht. Bis dahin wird Arjan Haenen das Training leiten”.

Arjan Haenen hat die Mannschaft auch auf die knifflige Aufgabe gegen den TuS N-Lübbecke vorbereitet. Der TuS überzeugte jüngst in dezimierter Besetzung mit einer starken kämpferischen Leistung und einem 33:27-Sieg gegen den favorisierten HBW Balingen-Weilstetten. Es waren die ersten beiden Saisonpunkte für das Team vom Wiehengebirge.

Gudmundur Gudmundsson (60), der parallel zur MT Melsungen auch die isländische Nationalmannschaft betreut, stieg Anfang letzten Jahres bei den Nordhessen ein. Seinen ersten Einsatz an der Seitenlinie hatte der Isländer beim Europapokalspiel der

MT gegen Silkeborg am 29. Februar 2020 in Kassel. Damals hatte er den Melsungern eine Zusage nur bis zum Ende der Saison gegeben. Die wurde aufgrund des Pandemieausbruchs nach dem 27. Spieltag abgebrochen, die MT wurde Siebter. Der Trainervertrag wurde dann um ein Jahr verlängert. Die “Corona-Saison” 2020/21 schloss der Club mit einem enttäuschenden achten Rang ab. In der Hoffnung auf eine endlich wieder “normale” Saison, nicht zuletzt auch mit normalen Bedingungen für den Trainer, sagte Gudmundsson für ein weiteres Jahr zu. Sein Vertrag bei der MT endet regulär am 30. Juni 2022.

Gudmundsson nahm schon Anfang September Kontakt zu einem dänischen Erstligisten auf

Wie der dänische Fernsehsender TV2 Sport bereits am Tag nach Gudmundssons Beurlaubung bei der MT berichtete, hat der Isländer schon drei Wochen zuvor Gespräche mit dem dänischen Erstligisten Fredericia Håndboldklub geführt. Gleichzeitig gab der Verein bekannt, dass Gudmi in der kommenden Saison seinen bisherigen Chefcoach Jesper Houmark ablösen wird und einen Dreijahresvertrag unterschrieben hat. Fredericia hat ehrgeizige Ziele und will spätestens ab 2025 um Titel mitspielen.

Gudmundsson gilt, seitdem er mit der dänischen Nationalmannschaft 2016 Olympiasieger wurde, fast als Nationalheld. Damals wurde er vom Königshaus sogar zum “Ritter von Dannebrog” geschlagen. – B.K.


LIQUI MOLY Handball- Bundesliga – Saison 2021/22 – Stand: 22.09.2021

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	THW Kiel	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 26	99	73
2	Füchse Berlin	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 18	92	74
3	FRISCH AUF! Göppingen	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 11	89	78
4	SC Magdeburg	3 / 34	3	0	0	6 : 0	+ 11	91	80
5	HC Erlangen	3 / 34	2	1	0	5 : 1	+ 12	76	64
6	Bergischer HC	3 / 34	2	0	1	4 : 2	+ 1	75	74
7	SG Flensburg- Handewitt	3 / 34	1	1	1	3 : 3	+ 3	81	78
8	TSV Hannover- Burgdorf	2 / 34	1	0	1	2 : 2	+ 4	52	48
9	TuS N- Lübbecke	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 1	77	78
10	Handball Sport Verein Hamburg	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 1	85	86
11	Rhein- Neckar Löwen	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 4	80	84
12	HSG Wetzlar	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 7	77	84
13	SC DHfK Leipzig	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 8	67	75
14	HBW Balingen- Weilstetten	3 / 34	1	0	2	2 : 4	- 9	78	87
15	TBV Lemgo Lippe	3 / 34	0	1	2	1 : 5	- 3	77	80
16	MT Melsungen	3 / 34	0	1	2	1 : 5	- 15	77	92
17	TVB Stuttgart	2 / 34	0	0	2	0 : 4	- 11	56	67
18	GWD MindenGWD Minden	3 / 34	0	0	3	0 : 6	- 27	61	88

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 25.09. bis 09.10.2021

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter*innen / Ergebnisse
SA	25.09.21	20:30 Uhr	HC Erlangen	THW Kiel	Christian und Fabian vom Dorff
SO	26.09.21	14:00 Uhr	SC Magdeburg	SC DHfK Leipzig	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	26.09.21	16:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	FRISCH AUF! Göppingen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	26.09.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Colin Hartmann / Stefan Schneider
SO	26.09.21	16:00 Uhr	HSG Wetzlar	TSV Hannover-Burgdorf	Christian und David Hannes
SO	26.09.21	16:00 Uhr	TVB Stuttgart	HSV Hamburg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	30.09.21	19:05 Uhr	TBV Lemgo Lippe	HBW Balingen-Weilstetten	Julian Köppl / Denis Regner
DO	30.09.21	19:05 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Bergischer HC	Steven Heine / Sascha Standke
DO	30.09.21	19:05 Uhr	HSV Hamburg	HSG Wetzlar	Christian und Fabian vom Dorff
DO	30.09.21	19:05 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SA	02.10.21	20:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	SG Flensburg-Handewitt	Frederic Linker / Sascha Schmidt
SO	03.10.21	16:00 Uhr	THW Kiel	GWD Minden	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	03.10.21	16:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	03.10.21	16:00 Uhr	Füchse Berlin	HC Erlangen	Colin Hartmann / Stefan Schneider
SO	03.10.21	16:00 Uhr	TVB Stuttgart	Rhein-Neckar Löwen	Julian Köppl / Denis Regner
SA	09.10.21	18:30 Uhr	HSG Wetzlar	FRISCH AUF! Göppingen	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
SA	09.10.21	18:30 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TSV Hannover-Burgdorf	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SA	09.10.21	20:30 Uhr	HC Erlangen	TBV Lemgo Lippe	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SA	09.10.21	20:30 Uhr	GWD Minden	TuS N-Lübbecke	Christian und Fabian vom Dorff





TuS N-Lübbecke • Saison 2021/2022

Hinten (v.l.): Nikola Blazicko (Co-Trainer), Ralf Horstmann (Betreuer), Florian Baumgärtner, Yannick Dräger, Tin Kontrec, Valentin Spohn, Leos Petrovsky, Dr. Michael Dickob (Mannschaftsarzt). **Mitte (v.l.):** Emir Kurtagic (Trainer), Rolf Hermann (Sportlicher Leiter), Tom Wolf, Havard Asheim, Aljosa Rezar, Ben Wollert, Benas Petreikis, Dennis Finke (Physio), Larissa Weniger (Physio), Celina Ossenfort (Physio). **Vorn (v.l.):** Marvin Mundus, Dominik Ebner, Lutz Heiny, Peter Strosack, Tom Skroblien, Jan-Eric Speckmann, Niklas Knüttel, Marek Nissen. – 3 Fotos: TuS N-L

Wer kennt ihn nicht, den kultigen Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“? Bill Murray hängt in einer Zeitschleife fest und erlebt wieder und wieder den gleichen Tag. Egal was auch passiert, es scheint ein immerwährender Rundlauf der alltäglichen Dinge zu sein. Und dann gibt es ja auch noch einen hinlänglich bekannten Sinnspruch von einem halb vollen und einem halb leeren Glas. Nein, keine zwei verschiedenen, sondern das gleiche – jeweils aus unterschiedlicher Sichtweise positiv oder negativ behaftet. Aber was hat das nun mit Handball und dem TuS N-Lübbecke zu tun?

Wer nicht zu den Gründungsmitgliedern der Bundesliga gehörte, dort aber mindestens einmal im Laufe seiner Vereinsgeschichte ankam und mitspielen durfte, muss zwangsläufig auch mindestens einmal Aufsteiger dorthin gewesen sein. Da die Ostwestfalen heute in der Hallenhandball-Bundesliga bei der MT Melsungen antreten, aber bei Einführung der höchsten deutschen Spielklasse noch nicht zum erlauchten Teilnehmerfeld derselben zählten, müssen sie in ihrer Vereinsvita also

zwangsläufig einen Eintrag als Aufsteiger vorzuweisen haben. Wie so viele andere Clubs auch, eingeschlossen die Melsunger. Doch gibt es zwischen den beiden genannten Teams mehrere entscheidende Unterschiede.

Während die MT Melsungen im Jahre 2005 erstmals den Sprung nach oben schafften, gelang das den Ostwestfalen bereits zur Saison 1976/77, also mehr als 20 Jahre eher. Direkt vorangegangen war ein fast

beispielloser Spurt durch die darunterliegenden Spielklassen. Der finale Aufstieg ins Oberhaus war der sechste in Folge! Doch während Nordhessen sich mittlerweile die sechzehnte Saison in Folge über Erstliga-Handball freuen darf, war das den Fans in Lübbecke, damals noch dem ursprünglichen Namen TuS Nettelstedt zuzubehörend, lediglich sieben Jahre vergönnt. Denn 1983 war Feierabend, es ging zurück in Liga 2. Doch was einmal klappt, kann auch zweimal klappen – oder

sogar noch öfter. Und so packten es die Nettelstedter 1994 erneut, den Schritt in die Erstklassigkeit zu gehen.

Ironie des Schicksals: es sollten wieder genau sieben Spielzeiten vergehen, bis der Höhenflug endete. Diesmal sah es sogar ganz trübe aus, denn die Finanzen waren ebenfalls alles andere als unbedenklich. Unter hoher Schuldenlast erfolgte die Umbenennung in TuS N-Lübbecke, um die zugehörige Kreisstadt mit ins Boot zu holen und die wirtschaftliche Basis zu verbreitern. Die folgende Durststrecke in der Zweitklassigkeit verkürzte sich auch prompt von elf auf eins: nach dem Abstieg 2001 war der TuS schon 2002 erneut zurück. Für ein extrem kurzes Intermezzo indes, denn kaum oben, waren sie schon wieder unten. Stetigkeit war also nicht so ihres ...

Ein Jahr bevor es Melsungen erstmals in die Oberklasse verschlug, war N-Lübbecke bereits das vierte Mal dort. Denn die Abstiegsmannschaft 2003 wurde weniger verändert als vielmehr weiter verstärkt. Das Resultat war sogar ein Eintrag in die ewigen Geschichtsbücher für eine makellose Zweitligasaison mit der Maximalausbeute von 68 Punkten aus 34 Spielen. Ein Kunststück, das zuvor einzig der SG Flensburg-Handewitt gelungen war, jedoch bei kleinerer Liga und nur 26 Saisonspielen.



Linksaußen Tom Luick Skroblien ist mit 16 Treffern aktuell bester Torschütze des TuS.

Und nun ist es nach dem vielsagen- den Einstiegstext zu ahnen: das Murrem- tier begann endgültig zu grüßen.

Vier Spielzeiten gingen ins Land, ehe es 2008 abermals hieß: tschüss, Nettelstedt! Um ein Haar wäre es sogar zwölf Monate eher schon so weit gewesen, aber da klappte der Klassen- erhalt gerade noch so eben über zwei knappe Relegationssiege mit 30:28 und 27:26 über den TSV Bayer Dormagen. Ein Jahr später gab es als dann 17. der Ab- schlusstabelle kein Auffangnetz mehr. Abstieg Nummer vier war perfekt. Noch einmal nur ein Jahr unten, dann – wie könnte es an- ders gewesen sein – selbstver- ständlich wieder rauf. Fünfter An- lauf 2009, die dritte Erstligaperi- ode mit sieben Jah- ren Dauer. Beendet mit nur acht Zählern auf der Haben-Seite als wie- der 17. und diesmal sogar sportlich Letzter, weil es die Pleitesaison des HSV Handball aus Hamburg war. Es sollte einfach nicht sein mit wirklich langfristiger Einge- wöhnung der Ost- westfalen.

Nach fünf kam sechs, und auch das war ein Déjà Vu. Wie schon die Saison 2002/03 war auch 2017/18 eine ganz kurze Stippvi- site. Am allerletzten Spieltag wurde der TuS noch von den

Eulen Ludwigshafen abgefangen und abgehängt, die den HC Erlangen schlugen. Das eigentliche Drama spielte sich aber in Lemgo ab. Denn ausgerechnet der Lokalrivale besie- gelte mit dem 30:27 im direkten Duell am letzten Spieltag den sechsten Abstieg der Nettelstedter. Damit al- leiniger Spitzenreiter in dieser Nega- tivkategorie, rausgekegelt ausgerechnet vom Nachbarn.

Schlimmer ging's kaum.

Von dieser Demütigung geriet die Erholung schwer und mühsam. Mit den Rängen sieben und sechs war der Ab- stand zur Zweitliga- spitze in den folgen- den beiden Jahren weit und an den siebten (Auf- stiegs-) Streich noch nicht zu denken. Der klappte dann aber tatsächlich in diesem Sommer wieder.



Emir Kurtagic (41) kam im Jahr 2000 zusammen mit seinem Bruder Sead Kurtagic, der später in der 2. und in der 1. Liga für die MT Melsungen spielte, und seinem Vater, dem Handballtrainer Esad Kurtagic, vom TuS Derschlag zum VfL Gummersbach. Den VfL trainierte Emir Kurtagic von 2011 bis 2017, war anschließend beim TV Hüttenberg als Coach tätig und schaffte nach seinem Wechsel in 2019 zum damali- gen Zweitligisten TuS N-Lüb- becke mit dem Team vom Wiehengebirge am Ende der Saison 2020/21 die Rückkehr in die 1. Bundesliga.

Nun bleibt einmal mehr zu hoffen, dass sich das Dreh- buch des Bill Mur- ray-Films endlich auf den TuS anwen- den lassen möge. Denn da wacht der Hauptdarsteller eines Morgens auf und mit den nicht enden wollenden Maulwurfschleifen ist Schluss. Nichts anderes wünscht man sich in Ost- westfalen. Jetzt, da der Rekordaufstei- ger mal wieder den Blick auf das sprich- wörtlich halb volle Glas hat. – WMK

HEIM

MT MELSUNGEN



Trainer

N.N.

Co-Trainer

Arjan Haenen

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Athletiktrainer

Dr. Florian Sölter

Betreuer

Matthias Horn, Sandor Balogh

Physiotherapeuten

René Kagel

Dennis Nguyen

Jennifer Perlwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 70	
diez concept	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	85	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	100	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	204	
	15	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 60	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	33	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	50	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	27	André Gomes	RL	27.07.98	193	POR	30	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	108	
	41	Alexander Petersson	RR	02.07.80	186	ISL	40/186	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	36	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	> 20	

Erweiterter Kader:

... BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

8 Paul Kompenhans

14 Ben Beekmann

46 Julian Fuchs

71 Erik Ulrich

72 Jan Lasse Herbst

97 David Kuntscher

Foto: DHB



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Colin Hartmann	1975	1993	> 720	. / .	Magdeburg
Stefan Schneider	1977	1993	> 720	. / .	Irxleben

GAST**TUS N-LÜBBECKE**
Trainer
 Emir Kurtagic (41)

Sportlicher Leiter
 Rolf Hermann

Betreuer
 Ralf Horstmann

Physiotherapeuten
 Dennis Finke
 Larissa Weniger
 Celina Ossenfort

Teamärzte
 Dr. Michael Dickob

Co-Trainer
 Nikola Blazicko

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Havard Asheim	TW	10.01.94	195	NOR	0	
	5	Lutz Heiny	RL	24.06.95	192	GER	0	
	7	Florian Baumgärtner	RR	10.02.95	206	GER	0	
	8	Niklas Knüttel	KM	05.03.02	188	GER	0	
	9	Dominik Ebner	RR	04.09.94	189	GER	0	
	10	Tom Wolf	RM	08.07.94	197	GER	0	
	11	Benas Petreikis	RM	09.02.92	187	LTU	49	
	14	Peter Strosack	RA	30.06.94	183	GER	0	
	15	Marvin Mundus	RA	30.03.00	188	GER	0	
	16	Aljosa Rezar	TW	24.02.83	190	SLO	34	
	19	Yannick Dräger	KM	15.01.94	199	GER	0	
	20	Tin Kontrec	KM	09.09.89	196	CRO	0	
	23	Valentin Spohn	KM	17.06.97	198	GER	0	
	28	Marek Nissen	RL	28.01.01	194	GER	0	
	45	Jan-Eric Speckmann	LA	13.01.95	190	GER	0	
	48	Leos Petrovsky	KM	05.01.93	200	CZE	0	
	52	Tom Skroblien	LA	19.04.93	187	GER	0	
	53	Ben Wollert	TW	05.02.03	189	GER	0	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Volker Krempel				Peter Behrens
Sabine Schattenberg				



Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

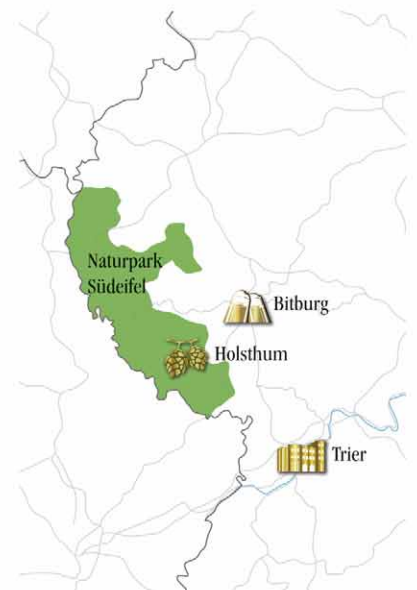


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de





SC Magdeburg • Saison 2021/2022

Hinten (v.l.): Gisli Kristjansson, Moritz Preuss, Philipp Weber, Piotr Chrapkowski, Magnus Saugstrup, Magnus Gullerud. **Mitte (v.l.):** Felix Eckert (Betreuer), Yves Grafenhorst (Co-Trainer), Marko Bezjak, Omar Ingi Magnússon, Michael Damgaard, Christian O'Sullivan, Kay Smits, Andreas Grote (Physiotherapeut), Matthias Fehse (Physiotherapeut). **Vorn (v.l.):** Bennet Wiegert (Trainer), Daniel Pettersson, Matthias Musche, Jannick Green, Mike Jensen, Tim Horneke, Lukas Mertens, Daniel Müller (Athletiktrainer). – 2 Fotos: SCM

Spricht man über Spitzenhandball in Deutschland, spricht man damit zwangsläufig auch über den SC Magdeburg. Wobei es prinzipiell egal ist, ob man dabei die Zeit vor oder nach der Wiedervereinigung des ehemals getrennten Landes im Blick hat. Kaum ein anderer Club kann hierzulande auf eine so imposante Erfolgsbilanz blicken wie die Elbestädter.

Das beginnt national bei einem Dutzend Landesmeisterschaften, von denen elf in die DDR-Zeit fallen und den SCM damit zum Rekordmeister der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik machen. Statistiker werden vermutlich anmerken, dass es doch „nur“ zehn Titel waren und damit ebenso viele, wie der SC Empor Rostock errang. Dem würde damit immerhin der halbe Rekordmeister-Titel zustehen. Allerdings kam beim SC Magdeburg noch eine Feldmeisterschaft hinzu, die letztendlich den Unterschied macht.

Titel in damaligen FDGB-Pokal waren es hingegen lediglich vier, hier hatten die Rivalen von der Küste dann doch die Nase vorn. Und auch international lieferten sich die beiden Kontrahenten ein hartes Rennen. Zweimal ging der Europapokal der Landesmeister an die Förde, einmal der IHF Supercup. Auch da also ein Plus gegenüber Rostock. Genauso wie in der Ewigen Tabelle der DDR-Oberliga, die vom SCM recht deutlich vor wiederum Empor dominiert wurde. Stolz 370 Siege aus 529

Spielen ergeben einen Punkteschnitt von 1,484 pro Partie, was auch ein THW Kiel nicht toppen kann. Und einen ganz besonderen Rekord wird ihnen wohl kaum mehr jemand nehmen können: elfeinhalb Jahre lang, genau 107 Ligaspiele, wurde zwischen Ende 1974 und Mitte 1986 bei nur drei Unentschieden kein Heimspiel verloren.

Mit der Zusammenführung der Ligen nach der Wiedervereinigung war nicht mehr viel übrig vom einstigen DDR-Glanz in dieser einstmals stark

geförderten olympischen Sportart. Mit Ausnahme – natürlich – des SC Magdeburg. Der etablierte sich praktisch aus dem Stand heraus auch in der gesamtdeutschen Spitze. Gleich in der Premiersaison 1991/92, in die der SCM als amtierender (und damit letzter) DDR-Meister startete, stand am Ende ein famoser dritter Platz zu Buche. Die Besonderheit dieses Jahres: durch die Zusammenführung gingen gleich 28 Mannschaften, geteilt in eine Nord- und eine Südgruppe, ins Rennen. Bis auf Magdeburg und den ewigen Rivalen Rostock, der sich allerdings nur hauchdünn über die Relegationsrunde rettete, stiegen jedoch alle anderen DDR-Clubs direkt im ersten Jahr wieder ab.

Magdeburg hielt sich nicht nur, sondern mischte munter mit im Konzert der Topvereine Deutschlands. Allerdings doch mit einer kleinen Eingewöhnungsphase und drei neunten Plätzen in Folge, nachdem vorher, seit Vereinsgründung 1955 als SC Aufbau Magdeburg, nie ein Jahresabschluss schlechter als Rang sechs in den Annalen aufgetaucht war. Die „Durststrecke“ war jedoch schnell überwunden, der erste gesamtdeutsche Titel wanderte mit dem DHB-Pokalsieg 1996 an die Elbe. Auch 1997 folgte noch einmal ein neunter Tabellenrang, dann ging es endgültig zurück an die Spitze.

Die folgenden fünf Jahre sollten die mit Abstand erfolgreichste Periode der Grün-Roten werden. Beginnend mit einem Sprung in der Liga hoch auf Rang drei, gleichbedeutend mit der Qualifikation für den Europacup. Prompt folgte der EHF-Pokalsieg im Jahr darauf und nach einem Jahr des Verschnaufens auf Liga-Rang fünf genau das gleiche Spiel wie zuvor: Dritter in der Liga, Quali für Europa, EHF-Pokalsieg 2001. Genau so, als

hätte man eine Schablone angelegt und sie einfach noch einmal mit Leben gefüllt. Doch erfuhr diese Saison 2000/01 noch eine extreme Aufwertung: die anfangs bereits erwähnte zwölfte Meisterschaft auf dem Vereinskonto!

Und dennoch war das „nur“ das Vorspiel zum bisher wohl größten Coup der Vereinsgeschichte. Denn mit dieser Meisterschaft im Rücken setzten die Bördestädter auch europäisch zum Höhenflug an. Zweimal bereits gelang zu DDR-Zeiten der Gewinn des Landesmeister-Cups, nun wurde zum Angriff auf die Trophäe in der 1994 neu geschaffenen Champions League geblasen. Mit Erfolg! Als erste deutsche Mannschaft holte sich der SCM den Titel in diesem Wettbewerb, nachdem der in den acht Ausspielungen zuvor acht Mal an spanische Mannschaften gegangen war.

Die nächsten Jahre brachten Spitzenresultate in der Bundesliga und 2007 sogar noch einmal den EHF-Pokal in den Trophäenschrank. Dann jedoch folgte der Bruch. Mit einem Schlag war alles anders, als die Finanzen plötzlich nicht mehr stimmten. Es drohte zeitweilig sogar das Aus, der Verein versank fast im internen Chaos. Starspieler wie Karol Bielecki und Grzegorz Tkaczyk verließen den Club trotz noch laufender Verträge vorzeitig. Dass eine solche Situation nicht spurlos am Bundesligisten vorüber ging, be-

darf wohl kaum einer weiteren Erklärung.

Die komplette Pleite wurde erfolgreich abgewendet, die sportliche Substanz immerhin so weit erhalten, dass ein Sturz bis auf Platz elf der Liga 2010 (der bis heute einzige Saisonabschluss auf einem zweistelligen Tabellenplatz!) den Tiefpunkt markierte. In der Folge wurden nicht nur die Finanzen wieder stabilisiert, es kam mit der steten Verbesserung in der Bundesliga auch der Erfolg zurück. Sogar ein weiterer Titel wurde mit dem Sieg im DHB-Pokal 2016 errungen.

Der SC Magdeburg ist also nach seinem Fast-Komplettabsturz vor etwas mehr als zehn Jahren inzwischen wieder zurück in der Spur. Wofür auch die Abschlüsse der vergangenen Spielzeiten sprechen. Die Plätze 5, 4 und zuletzt dreimal 3 sind durchaus als Trend zu verstehen, dass der Angriff auf die Nord-Clubs aus Kiel und Flensburg eröffnet ist. Dafür spricht auch der bärenstarke Start in die aktuell laufende Saison. Nicht nur, dass die Heimspiele gegen Stuttgart und Wetzlar gewonnen wurden; darüber hinaus triumphierten die Elbestädter auch bei den hoch gehandelten Rhein-Neckar Löwen. Beste Voraussetzungen also, diesmal in den erneut prognostizierten Zwei-



Bis auf drei Jahre in Wilhelmshaven und ein Jahr in Gummersbach ist Bennet Wiegert (39) dem SC Magdeburg stets treu geblieben – zunächst als Spieler (Linksaußen, Rückraum links) und ab 2015 als Chefcoach des Bundesligateams.

kampf der Nord-Schwergewichte eingreifen zu können. – WMK

**Trainer**

N.N.

Co-Trainer

Arjan Haenen

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

Betreuer

Matthias Horn, Sandor Balogh

Physiotherapeuten

René Kagel

Dennis Nguyen

Jennifer Perlwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 70	
diez concept	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	85	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	100	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	204	
	15	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 60	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	33	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	50	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	27	André Gomes	RL	27.07.98	193	POR	30	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	108	
	41	Alexander Petersson	RR	02.07.80	186	ISL	40/186	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	36	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	> 20	

Erweiterter Kader:

8 Paul Kompenhans

71 Erik Ulrich

14 Ben Beekmann

72 Jan Lasse Herbst

46 Julian Fuchs

97 David Kuntscher



Foto: DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Martin Thöne	1978	1995	> 550	. / .	Lilienthal
Marijo Zupanovic	1979	1996	> 550	. / .	Berlin

GAST**SC MAGDEBURG**

Trainer
Bennet Wiegert (39)

Betreuer
Felix Eckert

Athletik-Trainer
Daniel Müller

Teamarzt
N.N.

Physiotherapeuten
Andreas Grote
Matthias Fehse

Co-Trainer
Yves Grafenhorst

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Mike Jensen	TW	26.02.95	207	DEN		
	3	Piotr Chrapkowski	RL	24.03.88	203	POL	114	
	6	Matthias Musche	LA	18.07.92	187	GER	44	
	10	Gisli Kristjansson	RM	30.07.99	191	ISL	30	
	11	Daniel Pettersson	RA	06.05.92	179	SWE	51	
	14	Omar Ingi Magnusson	RR	12.03.97	186	ISL	47	
	16	Jannick Green	TW	29.09.88	195	DEN	134	
	17	Tim Hornke	RA	04.08.90	188	GER	17	
	20	Philipp Weber	RM	15.09.92	194	GER	51	
	21	Magnus Gullerud	KM	13.11.91	194	NOR	144	
	22	Lukas Mertens	LA	22.03.96	182	GER		
	23	Magnus Saugstrup	KM	12.07.96	195	DEN	28	
	24	Christian O'Sullivan	RM	22.08.91	190	NOR	143	
	25	Marko Bezjak	RM	26.06.86	184	SLO	116	
	31	Kay Smits	RR	31.03.97	186	NED	53	
	34	Michael Damgaard	RL	18.03.90	192	DEN	79	
	95	Moritz Preuss	KM	22.02.95	194	GER	6	

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Erik Plettenberg				Frank Wenz
Karl-Klaus Thöne				



TRADITIONSUNTERNEHMEN NEUER PARTNER

Die MT Melsungen begrüßt in dieser Saison mit der Faubel Unternehmensgruppe ein neues Mitglied im Kreis ihrer Wirtschaftspartner. Der Spezialist für Produktkennzeichnung ist neben Hauptsponsor B. Braun Melsungen AG ein weiteres familiengeführtes Traditionsunternehmen mit internationaler Ausrichtung vom Stammsitz des nordhessischen Handball-Bundesligisten.



Die Faubel & Co. Nachf. GmbH, spezialisiert auf die Herstellung von Etiketten mit bis zu 113 Seiten, hauptsächlich für die Pharmabranche, unterhält Vertriebsbüros in Europa, Asien und Nordamerika. Pro Jahr verlassen über eine halbe Milliarde Kennzeichnungen den Produktionsstandort Melsungen in alle Welt.

Der Vertrag als offizieller Partner der MT Melsungen läuft zunächst über ein Jahr. Zentraler Bestandteil ist die werbliche Präsenz von Faubel auf der 40 Meter langen LED-Bande direkt am Spielfeldrand. Hinzu kommen definierte Ticketkontingente zur

freien Verfügung durch das Unternehmen.

“Faubel und die MT haben gleich mehrerer Gemeinsamkeiten. Neben dem Stammsitz Melsungen verbinden das Unternehmen und uns auch zentrale Werte wie gesellschaftliches Verantwortungsbewußtsein, Nachhaltigkeit und Transparenz. So ist hier eine sehr authentische Partnerschaft zustande gekommen über die wir uns sehr freuen”, so MT-Vorstand Axel Geerken.

Zu dieser Partnerschaft gibt es übrigens auch eine Vorgeschichte. So

hat die Faubel & Co. Nachf. GmbH die Melsunger Bundesliga-Handballer auch bereits zu Zweitligazeiten und in den ersten Jahren nach dem Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse unterstützt.

Martin Kuge, der zusammen mit Frank Jäger und Frank Ludwig die Geschäftsführung des Unternehmens bildet, sagt: “Die MT Melsungen hat sich in der HBL etabliert. Für die nordhessische Sportlandschaft ist die MT ein prominentes Aushängeschild, dessen Wert für die Region wir mit unserem Engagement unterstützen möchten”. – B.K.

Über Faubel: Die Faubel-Gruppe ist ein global agierendes Unternehmen der Druck, Papier und Folien verarbeitenden Industrie. Seit mehr als 165 Jahren beweist Faubel seine Kompetenz rund um die Produktkennzeichnung. 2020 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 39 Mio. Euro, davon 56 Prozent im Export.

An diversen Standorten in Europa, den USA und Asien arbeiten 270 Mitarbeiter in den Geschäftsbereichen Faubel Pharma Services und Faubel Creative Solutions an Funktionsetiketten für die pharmazeutische und chemische Industrie sowie die Kreativbranche.

Das Portfolio umfasst die Produktgruppen: Booklet Etiketten, mehrlagige und einlagige Etiketten und Smart Label mit RFID- und E-Paper-Technologie. Darüber hinaus entwickelt Faubel Pharma Services individuelle Verpackungen für klinische Studien. Der Geschäftsbereich Faubel Creative Solutions stellt werbewirksame Kennzeichnungen und Give-aways her.

Weitere Infos zum Unternehmen: www.faubel.de

DEINE ZUKUNFT - DEINE IDEE?

IHR seid die Zukunft und wir wollen von euch lernen, wie wir die dringendsten Herausforderungen der Zukunft bewältigen können: Klimawandel, Wasserknappheit und die Mobilität der Zukunft. Entwickle ein Projekt, eine Idee, ein Motiv zu einem der drei Challenge-Themen.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 15 Jahren. Dabei kannst du als einzelner Teilnehmer oder aber auch als Team (Verein, Schulklasse, Freunde) teilnehmen. Und natürlich könnt Ihr auch tolle Preise in Zusammenarbeit mit der MT Melsungen gewinnen.



**CHALLENGE 2
MOBILITÄT DER ZUKUNFT**
Wie stellt IHR euch die Mobilität der Zukunft vor?



**CHALLENGE 1
WASSER ALS RESSOURCE**
Was sind EURE Ideen rund um das Thema Wasser?



**CHALLENGE 3
KLIMAWANDEL**
Wie denkt IHR, kann man dem Klimawandel entgegenwirken?

Alle Infos zur Teilnahme findet ihr auf unserer Website. Wir freuen uns auf eure Ideen und Einsendungen!

DIE SAISON 2021/2022

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUSCH.

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
MI	08.09.21	19:05	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	26:26 (11:12)	Phoenix Contact Arena	1.809
SA	11.09.21	20:30	MT Melsungen	THW Kiel	26:33 (12:16)	Rothenbach-Halle	3.186
DO	16.09.21	19:05	MT Melsungen	Füchse Berlin	25:33 (9:15)	Rothenbach-Halle	2.447
SO	26.09.21	16:00	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke		Rothenbach-Halle	
DO	30.09.21	19:05	MT Melsungen	SC Magdeburg		Rothenbach-Halle	
SO	03.10.21	16:00	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen		ZAG Arena	
MI	06.10.21	19:00	SG BBM Bietigheim	MT Melsungen	2. Pokalrunde	Sporthalle am Viadukt	
DO	14.10.21	19:05	FA Göppingen	MT Melsungen		EWS-Arena Göppingen	
DO	21.10.21	19:05	MT Melsungen	Bergischer HC		Rothenbach-Halle	
SA	30.10.21	18:00	HSV Hamburg	MT Melsungen		Barclaycard Arena Hamburg	
MI	10.11.21	18:00	MT Melsungen	GWD Minden		Rothenbach Halle Kassel	
SA	13.11.21	18:00	MT Melsungen	TVB Stuttgart		Rothenbach-Halle	
SA	20.11.21	18:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen		Quarterback Arena Leipzig	
SA	27.11.21	18:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen		Rothenbach-Halle	
SA	04.12.21	18:00	HSG Wetzlar	MT Melsungen		Rittal Arena Wetzlar	
SA	11.12.21	18:00	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen		Sparkassen Arena Balingen	
	05./06.10.21				DHB-Pokal: Achtelfinale		
SA	18.12.21	18:00	MT Melsungen	HC Erlangen		Rothenbach-Halle	
MI	22.12.21	18:00	SG Flensburg-Handew.	MT Melsungen		Flens Arena Flensburg	



CHAUER, ENTFERNUNGEN



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
SO	26.12.21	18:00	Füchse Berlin	MT Melsungen		Max Schmeling Halle Berlin	
	05./06.02.22			DHB-Pokal: Viertelfinale			
MI	09.02.22	18:00	HC Erlangen	MT Melsungen		Arena Nürnberger Versicherung	
SA	12.02.22	18:00	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.		Rothenbach-Halle	
SA	19.02.22	18:00	GWD Minden	MT Melsungen		Kampa Halle Minden	
SA	26.02.22	18:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig		Rothenbach-Halle	
SA	05.03.22	18:00	MT Melsungen	HSV Hamburg		Rothenbach-Halle	
SA	12.03.22	18:00	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen		SAP Arena Mannheim	
SA	26.03.22	18:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handew.		Rothenbach-Halle	
SA	02.04.22	18:00	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen		Merkur Arena Lübbecke	
SA	09.04.22	18:00	MT Melsungen	FA Göppingen		Rothenbach-Halle	
	23./24.04.22			REWE FINAL FOUR		Barclaycard Arena Hamburg	
SA	30.04.22	18:00	THW Kiel	MT Melsungen		Wunderino Arena Kiel	
SA	07.05.22	18:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.		Rothenbach-Halle	
SA	14.05.22	18:00	SC Magdeburg	MT Melsungen		GETEC Arena Magdeburg	
SA	21.05.22	18:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe		Rothenbach-Halle	
SA	04.06.22	18:00	Bergischer HC	MT Melsungen		Uni Halle Wuppertal	
MI	08.06.22	18:00	MT Melsungen	HSG Wetzlar		Rothenbach-Halle	
SO	12.06.22	18:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen		Porsche-Arena Stuttgart	

Bei den in grau dargestellten Spielen sind die Paarungen bereits festgelegt, die Termine jedoch nur Platzhalterangaben!



WENN DER TRAINER WEG UND DER DRUCK GROSS IST

Das MT-Team muss derzeit eine sehr spezielle Phase überstehen: Der Chefcoach ist plötzlich weg, ein Nachfolger noch nicht gefunden und der mentale Druck auf die Mannschaft nach drei äußerst unbefriedigenden Spielen in Folge ziemlich groß. „Wie geht man als Spieler damit um?“, lautet die Frage an Michael Allendorf. Der Linksaußen ist der dienstälteste Profi im MT-Kader, läuft seit 2010 für die Nordhessen auf. In den nunmehr 332 Bundesligaspielen allein für Melsungen erzielte der gebürtige Heppenheimer 1.173 Tore. Nach dieser Saison ist zwar Schluss mit dem aktivem Profihandball, aber der weitere Weg bei der MT ist vorgezeichnet. Schon jetzt fungiert der 35-Jährige abseits des Trainings- und Spielbetriebs als Assistent der Geschäftsleitung.

Wie ist das, wenn der Chefcoach, der einen eben noch trainiert und aufs Spiel vorbereitet hat, plötzlich weg ist und sich die Mannschaft jetzt erst einmal selbst behelfen muss?

Michael Allendorf:

Wenn sich ein Verein kurzfristig von seinem Trainer trennt, ist das ja meist eine Folge von schlechten Ergebnissen und /oder unerfüllten sportlichen Erwartungen. So wie bei uns derzeit. Ich selber habe solche Situationen in meiner Karriere ja schon einige Male erlebt, angenehm ist das natürlich nie. Andererseits tritt aber in solchen Fällen nicht gleich ein Vakuum auf. Schließlich gibt es ja einen Trainerstab, zu dem bei uns außer dem Chefcoach noch Co-Trainer Arjan Haenen und Athletiktrainer Florian Sölter gehören. Die beiden führen jetzt die Trainingseinheiten durch und Ari stellt die Mannschaft dann speziell auf den Gegner ein.

Wird er dabei aus der Mannschaft heraus unterstützt?

Allendorf: Ja natürlich. Ari steht in engem Austausch mit uns Spielern, sucht auch den Dialog mit einzelnen, wenn es um spieltaktische Abspra-



Foto: A. Käsler

chen für bestimmte Spielpositionen geht.

Ist man dann nicht gerade als einer der Erfahrensten im Team versucht, dem Interimstrainer Ratschläge zu geben?

Allendorf: Ich kann da nur von mir ausgehen. Ich würde mich nur dann einbringen, wenn ich darum gebeten würde. Schließlich trägt Ari ja in dem Moment die Hauptverantwortung. Umgekehrt vertrauen wir darauf,

dass er auch diesmal die Situation wieder so gut managt, wie er das in der Vergangenheit schon zweimal erfolgreich getan hat.

In den bisherigen Spielen hatte man als Außenstehender den Eindruck, die Mannschaft spielt relativ verkrampt, es fehlte ihr ein Schuss Lockerheit, vielleicht auch Spaß.

Allendorf: Wenn man schlechte Spiele und schlechte Ergebnisse hat, ist das ja nicht unbedingt verwunderlich. Schon der Punktverlust im ersten Spiel in Lemgo hat auf die Stimmung gedrückt. Dann geht man in das nächste Spiel, um es besser zu machen. Aber das ist nicht gelungen. Dann ist die gute Laune und die Vorfreude, die man

hatte, schnell verschwunden. Erst recht, wenn es im darauffolgenden Spiel dann auch nicht klappt. Kurzum, im Sport helfen am besten Erfolge. Damit kehrt automatisch auch der Spaß zurück. Andererseits zeigt die Erfahrung: Mit Spaß und guter Laune allein gewinnt man keine Spiele. Gerade jetzt nicht, da wir bereits unter einem hohen Druck stehen und unbedingt ein Erfolgserlebnis benötigen. – B.K.

DAS PRINZIP SONNTAGSBRATEN

by Christoph Brand



NUSSBUTTER-SABLING

BLUMENKOHL, BLUMENKOHL, BLUMENKOHL

ZUTATEN

FÜR DEN NUSSBUTTER-SABLING

4-mal 100 g Sablingsfilet ohne Gräten und Haut
250 g Nussbutter
Meersalzflocken

FÜR DAS BLUMENKOHLPÜ

Blumenkohlrischen vom ½ Blumenkohl
200 ml Sahne
30 g Butter
Salz und etwas Muskatnuss zum Abschmecken

FÜR DEN GEPICKELTEN BLUMENKOHL

1 Strunk vom Blumenkohl, fein gehobelt
50 g brauner Zucker
100 ml heller Balsamico

FÜR DEN GEBRATENEN BLUMENKOHL

Blumenkohlrischen vom ½ Blumenkohl
Etwas Sonnenblumenöl zum Braten
Meersalzflocken

AUSSERDEM

Weißbrot-Croûtons
Gezupfter Dill für die Optik
Gebratene Süßkartoffelecken

ZUBEREITUNG

FÜR DEN NUSSBUTTER-SABLING

Die Butter in einem Topf so lange köcheln lassen, bis sich die Molke absetzt und anfängt, braun zu werden. Das ist zum einen der Moment, wo man ein bisschen aufpassen muss, dass die Butter nicht zu dunkel wird, und zum anderen der Moment, wo der Nussbuttergeschmack entsteht. Die Sablingsfilets in eine Auflaufform legen und mit der lauwarmen Nussbutter übergießen, später dann bei 80 Grad für 10 Minuten in den vorgeheizten Backofen bei Ober- und Unterhitze schieben. Kurz vor dem Servieren aus der Nussbutter nehmen und mit Meersalzflocken würzen.

FÜR DAS BLUMENKOHLPÜ

Die Sahne und den Blumenkohl in einen Topf geben und bei kleiner Hitze köcheln lassen, bis der Blumenkohl weich ist, die kalte Butter dazugeben und alles fein mixen und mit Muskat und Salz abschmecken.

FÜR DEN GEPICKELTEN BLUMENKOHL

Alle Zutaten in einen Topf geben, einmal aufkochen lassen und mindestens 1 Stunde in der Flüssigkeit auskühlen lassen. Im Idealfall habt ihr einen Vakuumierer und vakuumiert sie am besten für 24 Stunden. Der Blumenkohl ist so mindestens 2 Wochen haltbar bzw. man kann den Essigfond perfekt für Dressings noch weiterverwenden.

FÜR DEN GEBRATENEN BLUMENKOHL

Blumenkohl richtig scharf mit ein bisschen Öl in der Pfanne braten, darf ruhig ein bisschen dunkel werden, und dann mit Salz abschmecken. Alles zusammen anrichten und mit Croûtons und Dill dekorieren. Wir haben an dem Abend noch gebratene Süßkartoffeln dazugegeben. Alles kann, nichts muss!

"Flying Marino"

Angesichts dieser stilistisch einwandfreien Flugeinlage von Kreisläufer Marino Maric kann Steffen Weinhold auch nur daneben stehen und der Dinge harren, die da gleich kommen werden.



Foto: A. Käsler

LINDIG
GABELSTAPLER. ARBEITSBÜHNEN.

MIT DER RICHTIGEN TECHNIK LÄUFTS
...NICHT NUR IM SPIEL

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTGlas | AMT...

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



FULLE POWER

SAISON 2021/22



HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke / Ihre Mobilität

 sunmaker

diez.

CO-SPONSOREN

ANTRÖK

BERNECKE
Drucken



kassel airport

Netcom
KASSEL

Vorn, v.l.: Gudmundur Gudmundsson (Trainer), Timo Kastening (73), Alexander Petersson (41), Elvar Örn Jonsson (19), Paul Komper Arjan Haenen (Co-Trainer). Mitte, v.l.: Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin), Bernd Sostmann (Arzt), David Kuntscher (97), Michael Allend (Physiotherapeut), Dennis Nguyen (Physiotherapeut). Hinten, v.l.: Matthias Horn (Betreuer), Dr. Karl-Friedrich Appel (Kardiologe), Ar

Foto: Alibek Käsler, Comp

R



mit System.
R



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



hans (8), Silvio Heinevetter (12), Nebojsa Simic (16), Ben Beekmann (14), Tobias Reichmann (9), Julian Fuchs (46), Yves Kunkel (15),
 lorf (22), Kai Häfner (34), Henner (Maskottchen), André Gomes (27), Domagoj Pavlovic (94), Dr. Florian Sölter (Athletiktrainer), René Kagel
 rnar Freyr Arnarsson (21), Finn Lemke (6), Julius Kühn (5), Marino Maric (3), Dr. Gerd Rauch (Orthopäde), Sandor Balogh (Betreuer).
 osing: VONÜBERMORGEN

Ausgelost wurden die Paarungen der 2. DHB-Pokalrunde bereits am 4. September, direkt nach der Siegerehrung beim PIXUM Super Cup, der im Düsseldorfer PSD Bank Dome stattfand. Dabei erwischte die MT ein "machbares" Los.



Als als Losfee fungierte Siebenkämpferin Carolin Schäfer, die übrigens aus Bad Wildungen stammt und früher selbst Handball spielte. Sie bescherte der MT Melsungen einen Zweitligisten als Gegner. So müssen die Nordhessen am 6. Oktober bei der SG BBM Bietigheim antreten.

Bietigheim, 20 Kilometer nördlich von Stuttgart gelegen, ist der MT als Gegner keineswegs unbekannt. Die SG BBM spielte in der Saison 2014/15 und 2018/19 in der Ersten Bundesliga, aus der sie jeweils als Letzter beziehungsweise Vorletzter prompt wieder absteigen musste.

Bisherige Vergleiche: MT-Spiele gegen Bietigheim waren immer Torfestivals

18.03.2015, SG BBM Bietigheim – MT Melsungen 23:35

15.10.2014, MT Melsungen – SG BBM Bietigheim 33:25

02.09.2018, SG BBM Bietigheim –

MT Melsungen 24:33
17.02.2019, MT Melsungen – SG BBM Bietigheim 31:24

In der Meisterschaftsrunde 2020/21 belegte die SG BBM Bietigheim in der Zweiten Bundesliga den achten Tabellenplatz. Bekanntester Name in den Reihen der Baden-Württemberger ist zweifellos der des Trainers: Zur neuen Saison kam der Spanier Iker Romero, Weltmeister von 2005, von der TSV Hannover-Burgdorf, wo er als Assistent von Chefcoach Carlos Ortega gearbeitet hat. In der ersten DHB-Pokalrunde schaltete Bietigheim den Zweitligaaufsteiger HC Empor Rostock in dessen eigener Halle klar mit 26:19 aus. Nach aktuell zwei Spieltagen in der 2. Liga wartet die SG aber noch auf ihren ersten Punktgewinn. Degen Eisenach und Dormagen hatte man jeweils knapp das Nachsehen.

"Mit Bietigheim haben wir ein sehr interessantes Los erwischt. Das ist eine ambitionierte Mannschaft und

man muss davon ausgehen, dass dieser ehemalige Erstligist wieder mit dem Aufstieg liebäugelt. Der neue Trainer Iker Romero hat schon einige Impulse gesetzt. Das Spiel wird für uns ganz sicher kein Selbstläufer", sagt MT-Vorstand Axel Geerken.

32 Kugeln waren im Lostopf und die MT Melsungen und ihre Fans wurden bei der Sky-Live-Übertragung aus dem Düsseldorfer PSD Bank Dome wirklich bis zum Schluss auf die Folter gespannt. Nachdem Leichtathletikstar Carolin Schäfer mit Bietigheim die vorletzte Kugel herausgefischt hatte, konnte als Gegner nur noch die MT übriggeblieben sein. Die Klassentiefere Teams – es zählt hier die Zugehörigkeit aus der letzten Saison – haben jeweils Heimrecht. – B.K.

Die komplette Übersicht über alle Ansetzungen der 2. DHB-Pokalrunde lesen Sie auf Seite 32.



ALLE SPIELE LIVE
NUR AUF SKY



FLEXIBEL STREAMEN. JEDERZEIT KÜNDBAR.

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga bei Sky

Nur Sky zeigt alle 306 HBL-Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga live, einzeln oder in der Handball-Konferenz. Namhafte Sky Experten wie Heiner Brand, Henning Fritz oder Stefan Kretzschmar, bringen zusammen mit dem Team um die Moderatoren und Kommentatoren wie Jens Westen, Karsten Petrzika und Markus Götz die Emotionen von der Platte live in die Wohnzimmer.

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET

In der vergangenen Woche hat die Handball-Bundesliga GmbH die Ansetzungen der 2. Runde des DHB-Pokals 2021/22 bekannt gegeben. Insgesamt kämpfen noch 18 Teams aus der LIQUI MOLY HBL, 12 Zweitligisten sowie 2 Vertreter aus dem DHB Amateurpokal um die begehrte Trophäe, welche am 23./24. April 2022 beim REWE Final4 in Hamburg vergeben wird. In dieser 2. Runde greifen erstmalig die Teams aus dem Handball-Oberhaus ins Pokalgeschehen ein.

Die 2. DHB-Pokalrunde startet am 5. Oktober mit vier Partien, darunter das Erstligaduell zwischen dem SC DHfK Leipzig und den Rhein-Neckar Löwen.

Am 6. Oktober stehen acht weitere Partien auf dem Plan, wovon Sky die Begegnung zwischen dem Handball Sport Verein Hamburg und den Füchsen Berlin live überträgt. An dem Tag findet auch das Spiel der MT Melsungen beim Zweitligisten SG BBM Bietigheim statt

Da der SC Magdeburg als European League-Champion in der Pokalwoche parallel am Super Globe teilnimmt, wird das Zweitrundenduell gegen den TuS N-Lübbecke am 21.10.2021 nachgeholt.

Lediglich die Termine der beiden Partien mit den Vertretern aus dem DHB Amateurpokal stehen noch nicht fest, da die Teilnehmer erst noch ermittelt werden.

Alle Partien der 2. Runde im Überblick:

Dienstag, 05.10.2021

19:00 Uhr: Eulen Ludwigshafen vs. GWD Minden
 19:00 Uhr: SC DHfK Leipzig vs. Rhein-Neckar Löwen
 19:30 Uhr: TSV Bayer Dormagen vs. TBV Lemgo Lippe
 20:00 Uhr: DJK Rimpf Wölfe vs. TVB Stuttgart

Mittwoch, 06.10.2021

19:00 Uhr: EHV Aue vs. THW Kiel
 19:00 Uhr: Handball Sport Verein Hamburg vs. Füchse Berlin
19:00 Uhr: SG BBM Bietigheim vs. MT Melsungen, Sporthalle am Viadukt, Holzgartenstraße 28, Bietigheim-Bissingen
 19:15 Uhr: ASV Hamm-Westfalen vs. TV Großwallstadt
 19:30 Uhr: HC Erlangen vs. SG Flensburg-Handewitt
 19:30 Uhr: HSG Nordhorn-Lingen vs. HBW Balingen-Weilstetten
 19:30 Uhr: TV 05/07 Hüttenberg vs. FRISCH AUF! Göttingen
 20:00 Uhr: ThSV Eisenach vs. HSG Wetzlar

Donnerstag, 07.10.2021

19:30 Uhr: VfL Gummersbach vs. TuS Ferndorf

Donnerstag, 21.10.2021

18:00 Uhr: TuS N-Lübbecke vs. SC Magdeburg

Noch zu terminieren

DHB Amateurpokal-Sieger vs. TSV Hannover-Burgdorf

DHB Amateurpokal-Finalist vs. Bergischer HC

Die weiteren Spieltermine im DHB-Pokal 21/22 im Überblick:

Achtelfinale: 14./15.12.2021
 Viertelfinale: 05./06.02.2022
 REWE Final4 um den DHB-Pokal, Halbfinals & Finale: 23./24.04.2022.



Final Four zieht von Hamburg nach Köln um

Wie die Kölnische Rundschau am 21. September berichtete, wird die Kölner Lanxess Arena ab 2023 Schauplatz des Final Four um den deutschen Handball-Pokal. Entsprechende Informationen des Podcasts „Kreis Ab“ decken sich mit denen der Rundschau.

Die wegen des riesigen Bogens über dem Dach im Volksmund „Henkelmännchen“ genannte Lanxess Arena löst die Barclaycard-Arena in Hamburg als Austragungsort des traditionsreichen Finalturniers ab. Seit 1994 wird der Titel im Rahmen eines Finalturniers in der Hansestadt vergeben und seit 2003 in der damals noch als Color Line Arena geführten 13.000 Zuschauer fassenden Multifunktionshalle. Eine offizielle Bestätigung zum Wechsel des Austragungsortes stand bei Drucklegung dieser Ausgabe noch aus. Die Handball-Bundesliga will sich auf einer Pressekonferenz am 30. September äußern.

Köln untermauert damit seinen Status als Gastgeber von Handball-Großereignissen. Bereits seit 2009 und mindestens noch für drei Jahre kommt die europäische Vereinselite zum Final Four der Champions League in der Domstadt zusammen. Zudem gehört Köln zu den sechs Austragungsorten der EM 2024. In 2007 holte hier die Deutsche Nationalmannschaft vor 20.000 begeisterten Fans im siegreichen Endspiel gegen Polen den WM-Titel.

NEU!
IN GLAS

Der
Genuss
reiner
Natur

ZITRONE

**RHÖN
SPRUDEL**
SEIT 1781

Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte ZITRONE

LIMETTE

**RHÖN
SPRUDEL**
SEIT 1781

Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte LIMETTE

**RHÖN
SPRUDEL**
SEIT 1781

Natürlich
erfrischend –
ohne Kalorien!

Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

Mit dem Spritzer
echter Frucht

WENN SIE MAL NICHT IN DER HALLE SEIN KÖNNEN

Die echten MT-Fans sind natürlich bei jedem Heimspiel ihrer Lieblinge vor Ort und unterstützen das Team nach besten Kräften in der Rothenbach-Halle. Was aber, wenn mal etwas dazwischen kommt und der Besuch ausfallen muss? Auch dafür hat die MT eine richtig gute Lösung. Damit sind Sie vor allem ganz dicht dran am Liveerlebnis vor Ort – willkommen bei **“FULLE POWER – Das Bitburger Liveradio”**!

Patrick Schuhmacher, vielen, vor allem nordhessischen Sportfans bestens bekannt aus seiner Zeit bei Hitradio FFH, bringt die Heimspiele der MT bis ins Wohnzimmer oder wo auch immer das Empfangsgerät gerade steht. Der leidenschaftliche

ter aus dem Management. In dem Zuge geht auch schon der erste Hinweis auf das aktuelle Gewinnspiel **“über den Äther”**, das natürlich nach dem Spiel mit Bekanntgabe der oder des Glücklichen aufgelöst wird. Und dazwischen gibt es die gesam-

den geeigneten Fan in dem Moment noch alles interessiert.

Kurzum, wer die Reportage hört, hat das Gefühl, selber in der Halle und ganz dicht dran am Geschehen zu sein.



Fotos: Screenshots

Sportreporter eröffnet **“FULLE POWER – Das Bitburger Liveradio”** stets mit einem Interviewgast, beispielsweise mit einem Spieler der verletzungsbedingt gerade nicht im Einsatz sein kann oder einem Vertre-

ten 60 Spielminuten lang so richtig was auf die Fan-Ohren. Natürlich in Form einer packenden und sportslike emotionalen Reportage, gespickt mit jeder Menge Infos zwischendurch zu den Teams, den Spielern und was

Reinhören lohnt sich also – wenn man schon nicht vor Ort sein kann, aber mindestens live dabei sein will.

Und zwar genau hier:
[youtube.com/c/MTMelsungen](https://www.youtube.com/c/MTMelsungen)

Mehr Zeit für Wichtiges ...



DMS und Archiv mit windream



- ☞ Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- ☞ Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- ☞ Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- ☞ Individuelle Anpassung an den Kunden
- ☞ Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

JETZT TICKETS SICHERN!



KEINE
ZEIT ZU
STERBEN ⁰⁰⁷

AB 30. SEPTEMBER
IM KINO

MPAA: 12A, 12, 12A, 12B, 12C, 12D, 12E, 12F, 12G, 12H, 12I, 12J, 12K, 12L, 12M, 12N, 12O, 12P, 12Q, 12R, 12S, 12T, 12U, 12V, 12W, 12X, 12Y, 12Z, 12AA, 12AB, 12AC, 12AD, 12AE, 12AF, 12AG, 12AH, 12AI, 12AJ, 12AK, 12AL, 12AM, 12AN, 12AO, 12AP, 12AQ, 12AR, 12AS, 12AT, 12AU, 12AV, 12AW, 12AX, 12AY, 12AZ, 12BA, 12BB, 12BC, 12BD, 12BE, 12BF, 12BG, 12BH, 12BI, 12BJ, 12BK, 12BL, 12BM, 12BN, 12BO, 12BP, 12BQ, 12BR, 12BS, 12BT, 12BU, 12BV, 12BW, 12BX, 12BY, 12BZ, 12CA, 12CB, 12CC, 12CD, 12CE, 12CF, 12CG, 12CH, 12CI, 12CJ, 12CK, 12CL, 12CM, 12CN, 12CO, 12CP, 12CQ, 12CR, 12CS, 12CT, 12CU, 12CV, 12CW, 12CX, 12CY, 12CZ, 12DA, 12DB, 12DC, 12DD, 12DE, 12DF, 12DG, 12DH, 12DI, 12DJ, 12DK, 12DL, 12DM, 12DN, 12DO, 12DP, 12DQ, 12DR, 12DS, 12DT, 12DU, 12DV, 12DW, 12DX, 12DY, 12DZ, 12EA, 12EB, 12EC, 12ED, 12EE, 12EF, 12EG, 12EH, 12EI, 12EJ, 12EK, 12EL, 12EM, 12EN, 12EO, 12EP, 12EQ, 12ER, 12ES, 12ET, 12EU, 12EV, 12EW, 12EX, 12EY, 12EZ, 12FA, 12FB, 12FC, 12FD, 12FE, 12FF, 12FG, 12FH, 12FI, 12FJ, 12FK, 12FL, 12FM, 12FN, 12FO, 12FP, 12FQ, 12FR, 12FS, 12FT, 12FU, 12FV, 12FW, 12FX, 12FY, 12FZ, 12GA, 12GB, 12GC, 12GD, 12GE, 12GF, 12GG, 12GH, 12GI, 12GJ, 12GK, 12GL, 12GM, 12GN, 12GO, 12GP, 12GQ, 12GR, 12GS, 12GT, 12GU, 12GV, 12GW, 12GX, 12GY, 12GZ, 12HA, 12HB, 12HC, 12HD, 12HE, 12HF, 12HG, 12HH, 12HI, 12HJ, 12HK, 12HL, 12HM, 12HN, 12HO, 12HP, 12HQ, 12HR, 12HS, 12HT, 12HU, 12HV, 12HW, 12HX, 12HY, 12HZ, 12IA, 12IB, 12IC, 12ID, 12IE, 12IF, 12IG, 12IH, 12II, 12IJ, 12IK, 12IL, 12IM, 12IN, 12IO, 12IP, 12IQ, 12IR, 12IS, 12IT, 12IU, 12IV, 12IW, 12IX, 12IY, 12IZ, 12JA, 12JB, 12JC, 12JD, 12JE, 12JF, 12JG, 12JH, 12JI, 12JJ, 12JK, 12JL, 12JM, 12JN, 12JO, 12JP, 12JQ, 12JR, 12JS, 12JT, 12JU, 12JV, 12JW, 12JX, 12JY, 12JZ, 12KA, 12KB, 12KC, 12KD, 12KE, 12KF, 12KG, 12KH, 12KI, 12KJ, 12KK, 12KL, 12KM, 12KN, 12KO, 12KP, 12KQ, 12KR, 12KS, 12KT, 12KU, 12KV, 12KW, 12KX, 12KY, 12KZ, 12LA, 12LB, 12LC, 12LD, 12LE, 12LF, 12LG, 12LH, 12LI, 12LJ, 12LK, 12LL, 12LM, 12LN, 12LO, 12LP, 12LQ, 12LR, 12LS, 12LT, 12LU, 12LV, 12LW, 12LX, 12LY, 12LZ, 12MA, 12MB, 12MC, 12MD, 12ME, 12MF, 12MG, 12MH, 12MI, 12MJ, 12MK, 12ML, 12MM, 12MN, 12MO, 12MP, 12MQ, 12MR, 12MS, 12MT, 12MU, 12MV, 12MW, 12MX, 12MY, 12MZ, 12NA, 12NB, 12NC, 12ND, 12NE, 12NF, 12NG, 12NH, 12NI, 12NJ, 12NK, 12NL, 12NM, 12NN, 12NO, 12NP, 12NQ, 12NR, 12NS, 12NT, 12NU, 12NV, 12NW, 12NX, 12NY, 12NZ, 12OA, 12OB, 12OC, 12OD, 12OE, 12OF, 12OG, 12OH, 12OI, 12OJ, 12OK, 12OL, 12OM, 12ON, 12OO, 12OP, 12OQ, 12OR, 12OS, 12OT, 12OU, 12OV, 12OW, 12OX, 12OY, 12OZ, 12PA, 12PB, 12PC, 12PD, 12PE, 12PF, 12PG, 12PH, 12PI, 12PJ, 12PK, 12PL, 12PM, 12PN, 12PO, 12PP, 12PQ, 12PR, 12PS, 12PT, 12PU, 12PV, 12PW, 12PX, 12PY, 12PZ, 12QA, 12QB, 12QC, 12QD, 12QE, 12QF, 12QG, 12QH, 12QI, 12QJ, 12QK, 12QL, 12QM, 12QN, 12QO, 12QP, 12QQ, 12QR, 12QS, 12QT, 12QU, 12QV, 12QW, 12QX, 12QY, 12QZ, 12RA, 12RB, 12RC, 12RD, 12RE, 12RF, 12RG, 12RH, 12RI, 12RJ, 12RK, 12RL, 12RM, 12RN, 12RO, 12RP, 12RQ, 12RR, 12RS, 12RT, 12RU, 12RV, 12RW, 12RX, 12RY, 12RZ, 12SA, 12SB, 12SC, 12SD, 12SE, 12SF, 12SG, 12SH, 12SI, 12SJ, 12SK, 12SL, 12SM, 12SN, 12SO, 12SP, 12SQ, 12SR, 12SS, 12ST, 12SU, 12SV, 12SW, 12SX, 12SY, 12SZ, 12TA, 12TB, 12TC, 12TD, 12TE, 12TF, 12TG, 12TH, 12TI, 12TJ, 12TK, 12TL, 12TM, 12TN, 12TO, 12TP, 12TQ, 12TR, 12TS, 12TT, 12TU, 12TV, 12TW, 12TX, 12TY, 12TZ, 12UA, 12UB, 12UC, 12UD, 12UE, 12UF, 12UG, 12UH, 12UI, 12UJ, 12UK, 12UL, 12UM, 12UN, 12UO, 12UP, 12UQ, 12UR, 12US, 12UT, 12UU, 12UV, 12UW, 12UX, 12UY, 12UZ, 12VA, 12VB, 12VC, 12VD, 12VE, 12VF, 12VG, 12VH, 12VI, 12VJ, 12VK, 12VL, 12VM, 12VN, 12VO, 12VP, 12VQ, 12VR, 12VS, 12VT, 12VU, 12VV, 12VW, 12VX, 12VY, 12VZ, 12WA, 12WB, 12WC, 12WD, 12WE, 12WF, 12WG, 12WH, 12WI, 12WJ, 12WK, 12WL, 12WM, 12WN, 12WO, 12WP, 12WQ, 12WR, 12WS, 12WT, 12WU, 12WV, 12WW, 12WX, 12WY, 12WZ, 12XA, 12XB, 12XC, 12XD, 12XE, 12XF, 12XG, 12XH, 12XI, 12XJ, 12XK, 12XL, 12XM, 12XN, 12XO, 12XP, 12XQ, 12XR, 12XS, 12XT, 12XU, 12XV, 12XW, 12XX, 12XY, 12XZ, 12YA, 12YB, 12YC, 12YD, 12YE, 12YF, 12YG, 12YH, 12YI, 12YJ, 12YK, 12YL, 12YM, 12YN, 12YO, 12YP, 12YQ, 12YR, 12YS, 12YT, 12YU, 12YV, 12YW, 12YX, 12YY, 12YZ, 12ZA, 12ZB, 12ZC, 12ZD, 12ZE, 12ZF, 12ZG, 12ZH, 12ZI, 12ZJ, 12ZK, 12ZL, 12ZM, 12ZN, 12ZO, 12ZP, 12ZQ, 12ZR, 12ZS, 12ZT, 12ZU, 12ZV, 12ZW, 12ZX, 12ZY, 12ZZ

Erlebe die beste Kinotechnik im *ULTIMATE*. Saal 1

ULTIMATE.

DOLBY ATMOS®

NEC 4K 3D HFR HDR

D-BOX

Cinema Deluxe
by Cineplex Capital

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Cineplex Capitol Kassel • Wilhelmsstr. 2A • 34117 Kassel
Cineplex Baunatal • Friedrich-Ebert-Allee 8 • 34225 Baunatal • www.kino-nordhessen.de



BITTERE HEIMNEIDERLAGEN ZUM SAISONAUFTAKT



Anspruchsvoller kann ein Auftaktprogramm wohl kaum sein: Start beim "Angstgegner" Lemgo und dann zwei Hammer Gegner in eigener Halle: Erst kam der amtierende Deutsche Meister THW Kiel, nur fünf Tage später die aufstrebenden Berliner Füchse. Außer dem Punkt aus Lemgo blieb bislang nichts Zählbares für Nordhessen. Hier einige Auszüge aus den beiden Heimspielen:



Sieben mal konnte er gegen den THW Kiel jubeln: Linksaußen Michael Allendorf zeigte sich im Spiel gegen den Meister sehr treffsicher. Er benötigte nur neun Versuche.

KAI HÄFNER

Foto: A. Käsler

MT-Heimpremiere gegen Kiel: Gut gekämpft, trotzdem verloren

Die MT Melsungen hat ihre Heimpremiere zur Saison 2021/22 gegen den THW Kiel mit 26:33 (12:16) verloren, dabei aber eine über weite Strecken gute und ansehnliche Leistung gezeigt. Dass erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder über 3.000 Zuschauer in der Kasseler Rothenbach-Halle waren, verlieh dem Kracher zum Auftakt einen angemessenen Rahmen. Kämpferisch starke Melsunger hatten das Pech, an diesem Abend auf souverän und gnadenlos auftretende Kieler zu treffen, die über die gesamte Spielzeit in Führung lagen und sich kaum Schwächen leisteten.

Stark auf Gastgeberseite sicher Torhüter Nebojsa Simic, im Feld überzeugte neben dem siebenfachen Torschützen Michael Allendorf vor allem Neuzugang Elvar Örn Jonsson, der seine fünf Treffer allesamt im ersten Durchgang erzielte. Kiel überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, aus der neben Niklas Landin zwischen den Pfosten Magnus Landin mit seinen sechs Toren heraus stach.

Streckenweise konnte man in den Anfangsminuten des zweiten Durchgangs meinen, die Kieler hätte vor allem in der Abwehr einen Mann mehr auf dem Feld. Sie verschoben unheimlich schnell, doppelten fast jeden MT-Angreifer und wenn doch mal was durchkam, stand da noch Niklas Landin. Erst als Niklas Ekberg das zweite Mal an diesem Abend mit einer Strafe runter musste und Nebojsa Simic klasse gegen Sagosen parierte, gab es ein kurzes Durchschnaufen. Michael Allendorf wurde am linken Flügel zweimal schön freigespielt und traf. Am Rückstand änderte das nichts, weil Magnus Landin und erneut Sagosen umgehend konterten. Dazu schnappte sich Ekberg den Abpraller einer Simic-Parade und netzte zum 17:25 (41.).

Die Partie war spätestens mit Magnus Landins dreißigsten THW-Treffer durch. Trotzdem versuchten die Gastgeber weiter alles, das Ergebnis in freundlichere Bahnen zu lenken. Und es gelangen auch noch einige schöne Spielzüge. Michael Allendorf wurde beim 24:30 (55.) muster-gültig freigespielt und legte sofort noch einen Tempogegenstoß drauf. Wieder nur noch fünf Differenz, wieder

Auszeit Jicha. Und wieder mit Erfolg. Melsungen war der letzte Schwung genommen, Kiel packte noch einmal drauf. So dass der Sieg der Zebras letztlich sicher verdient, aber doch um ein paar Tore zu hoch ausfiel. – WMK

MT: Simic (16 Paraden / 33 Gegentore), Heinevetter (n. e.); Maric 1, Kühn 1, Lemke, Reichmann 1, Kunkel, Jonsson 5, Arnarsson 2, Allendorf 7, Häfner 2, Petersson 1, Kastening 3/1, Pavlovic 3 - Trainer Gudmundur Gudmundsson.
Zuschauer: 3.186, Rothenbach-Halle Kassel

Deftige Schlappe gegen Berlin

Nach der Niederlage gegen Kiel kassierte die MT Melsungen beim 25:33 (9:15) gegen die Füchse Berlin bereits die zweite Heimpleite der Saison. Nur eine Viertelstunde vermochten die Nordhessen die Partie ausgeglichen zu gestalten, dann sorgte Dejan Milosavljev im Tor fast allein für den komfortablen Halbzeitstand aus Sicht der Gäste. Zu Beginn des zweiten Durchgangs stimmte dann auch der Einsatz der Rot-Weißen wieder, näher als auf vier Tore kamen sie aber nicht heran. Im Gegenteil schraubte Berlin das Resultat wieder nach oben und fuhr einen ebenso klaren wie auch verdienten Sieg ein. Mit 7/3 Treffern war Timo Kastening bester MT-Schütze, für die Füchse war Hans Lindberg sechsmal erfolgreich.

Nach einer knappen Viertelstunde erspielten sich die Hauptstädter dann erste echte Vorteile. Weil Milosavljev wiederholt sowohl gegen Arnarsson als auch gegen Kühn Sieger blieb. Dem gegenüber stand lediglich eine Glanzat von Simic gegen Tim Matthes im Gegenstoß, so dass Lasse Anderssons 4:8 (18.) den Füchsen bereits ein ordentliches Polster bescherte – und Gudmundsson zur ersten Auszeit veranlasste. Domagoj Pavlovic kam gemeinsam mit Alexander Petersson im Rückraum, Marino Maric am Kreis und in der Deckung Finn Lemke im Wechsel mit dem Kroaten. Das schmeckte den Gästen nicht, die prompt etwas Boden einbüßten. Jonsson verkürzte auf 6:9 und jetzt war Jaron Siewert dran, seine Reihen neu einzustellen (22.).

Zur zweiten Hälfte kam Silvio Heinevetter für den glücklosen Simic, außerdem löste Yves Kunkel auf Linksaußen Michael Allendorf ab. Auch Julius Kühn und Elvar Örn Jonsson kehrten zurück aufs Feld. Auf der anderen Seite setzte Berlin auf seine bewährten Kräfte und führte das Werk der ersten Hälfte unbeeindruckt fort: Lasse Andersson traf. Erst als Julius Kühn seine ersten Treffer des

**In der Halle & Zuhause:
RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



Hightspeed-Internet
ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de

BITTERE HEIMNEIDERLAGEN ZUM SAISONAUFTAKT



Abends erzielte (33.), Heinevetter gegen Wiede den ersten Ball hielt und Timo Kastening per Siebenmeter auf 11:16 verkürzte, kam wieder etwas mehr Leben in die Halle. Nicht lange allerdings, denn mit einer Zeitstrafe gegen Kühn hatte Berlin wieder Gelegenheit, sich kurz zu fangen (35.).

Und hatte später auch noch desöffteren das Glück des Tüchtigen. Etwa als Heinevetter zwar gegen Marsenic vom Kreis klasse reagierte, der Ball aber von seinem

Arm nicht ins Toraus, sondern zum 19:26 nach hinten ins Tor sprang (49.). Es gelang der MT einfach nicht, noch einmal in Schlagdistanz zu kommen. – WMK



Foto: A. Käsler

Domagoj Pavlovic zwischen Hans Lindberg (re.) und Fabian Wiede.

MT: Simic (5 P. / 15 GT), Heinevetter (4 P. / 18 G.); Maric 1, Kühn 5, Lemke, Reichmann, Kunkel 2, Jonsson 3, Arnars-son 1, Allendorf, Häfner 4, Peters-son, Kastening 7/3, Pavlovic 2 - Trainer Gudmun-dur Gudmunds-son.

Zuschauer: 2.447, Rothenbach-Halle Kassel.

Kostet nix

Ohne Termin

Geht schnell

Schon geimpft?

Rettet
Leben

Infos unter
bkk-wf.de/corona



BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

Ansehen und gesehen werden

Der neue Polo



Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 09/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jetzt bei uns
informieren

Der neue Polo*

Mit mehr Technologie als jemals zuvor in einem Polo. In seiner Klasse setzt der neue Polo wieder einmal neue Maßstäbe und zeigt eindrucksvoll, wie man kompakte Vielseitigkeit neu definiert. So überzeugt er mit einem umfänglichen Design-Update und punktet zusätzlich mit optimalen Technologien wie dem IQ.LIGHT, dem Digital Cockpit Pro und dem IQ.DRIVE „Travel Assist“. Und das Beste: Auch beim Preis zeugt er wahre Größe und lässt Sie mit attraktiven Konditionen durchstarten.

*Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,6-4,6, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 128-105.



Ihre Volkswagen Partner

**Autohaus Hessenkassel
GmbH & Co. Vertriebs KG**

Leipziger Straße 156, 34123 Kassel
Tel. 0561-5006160

**Volkswagen Zentrum Kassel
Autohaus Glinicke GmbH**

Königstor 68-72, 34119 Kassel
Tel. 0561-70099908

HANDBALLNACHWUCHS SUCHT LEBENSRETTER:IN

Die ein Jahr alte Tess aus der Handballfamilie des SC Magdeburg hat Blutkrebs. Um einen passenden Stammzellenspender zu finden, hat ihre Familie einen Registrierungsaufruf ins Leben gerufen. Die MT Melsungen folgt gern diesem Aufruf, um dem kleinen Mädchen zu helfen. Über den im folgenden Text genannten Link gelangt man direkt auf die Homepage der DKMS, wo man sich als potentielle:r Spender:in registrieren lassen kann

Vor fünf Jahren spendet Carsten, der Papa von Tess, selbst Stammzellen und schenkt damit einer jungen Frau und ihrer Familie eine Zukunft. Mama Anne ist angehende Ärztin. Beide vereint die Liebe zum Handball, der sie Zusammenhalt gelehrt hat und die Erkenntnis, dass man die ganz großen Ziele nur gemeinsam erreichen kann.

Wunschkind Tess erblickt im Oktober 2019 das Licht der Welt und das Glück scheint perfekt. Doch dann hat der kleine Sonnenschein über Wochen hinweg unspezifische Merkmale wie blaue Flecken oder einen dicken Bauch – für sich betrachtet nicht auffällig. Aber als das sonst agile Kind nicht mehr laufen möchte, fahren die jungen Eltern ins Krankenhaus. Dort folgt der herbe Schlag – Akute Leukämie. Ungewissheit, Angst und Isolation bestimmen seitdem ihr Leben.



Foto: Matthias Wieking

Tess ist das, was man als Handballnachwuchs bezeichnen könnte. Mama Anne war mehrere Jahre Torhüterin in der 2. Handball-Bundesliga beim HSC 2000 Magdeburg. Papa Carsten ist Vizepräsident Jugend und Nachwuchsleistungssport im Handball-Verband Sachsen-An-

halt. Darüber hinaus war er 2017 bei der Handball-Weltmeisterschaft der Frauen Floor Manager. Patentante Cara ist Handball-Bundesligaspielerin bei der HSG Blomberg-Lippe.

Ohne die Hilfe einer Knochenmarkspende wird Tess jedoch nicht überleben. „Die Handballfamilie hält zusammen. Einer für alle. Alle für einen. Lasst euch registrieren und teilt diesen Aufruf. Es ist ein kleiner Moment, der Leben rettet!“, bittet Patentante Cara. Hier geht's direkt zur Homepage der DKMS mit weiteren Informationen zu Tess und zur Spenderregistrierung:



[www.dkms.de/
aktiv-werden/
online-aktionen/
tess](https://www.dkms.de/aktiv-werden/online-aktionen/tess)



Foto: H. Hartung

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS



Dienstags: Herrenrunde

Donnerstags: Lucky Ladies Day

Samstags: Couples' Day

Sonntags: Goldener Sonntag



**Täglich:
Das Original**

Mehr Infos unter www.spielbank-kassel.de   

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit. Glücksspiel kann süchtig machen.
Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel

DRAMA!

PAUKEN!

EMOTIONEN!

**GIBT'S
AUCH AN DEN
SPIELFREIEN
TAGEN**

**STAATS
THEATER
KASSEL** 

Inhaber einer Dauerkarte der MT Melsungen erhalten
25 % Rabatt auf alle regulären Vorstellungen.

Kartentelefon: 0561.1094-222 | www.staatstheater-kassel.de



Lotz GmbH

Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau

- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUFEN ...

- ... gemeinsam stark zu sein.
- ... gemeinsam viel zu erreichen.
- ... gemeinsam zu gewinnen.

Das gilt im Sport und auch bei uns.
Wir vergrößern unser Team und bieten
spannende Aufgaben für

angestellte Kundenbetreuer (m/w/d)
sowie
selbstständige Unternehmer (m/w/d).

Interesse?



Ihr Ansprechpartner:
Stellv. Bezirksdirektor
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 0173.3794385
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

WIR STELLEN EIN

in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel,
Schwalm Eder Kreis,
Stadt Fulda, Landkreis Fulda,
Hersfeld-Rotenberg und
Werra Meißner Kreis

*Wir wünschen
der MT Melsungen
viel Erfolg!*

Allianz

Die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen hat im zweiten Spiel der neuen Saison den zweiten Sieg in der Jugendhandball-Bundesliga eingefahren. Bei der HG Saarlouis siegte das Team von Trainer Florian Maienschein in einem temporeichen Offensivspektakel mit 39:36 (21:16). Es war pure Werbung für Leistungshandball im Jugendbereich, an der beide Mannschaften gleichermaßen ihren Anteil hatten. Dabei glänzten auf Melsunger Seite insbesondere Florian Drost mit 15 Treffern, davon sieben von der Siebenmeterlinie, und Torhüter Lennart Claus mit 14 gehaltenen Bällen. Ein Beleg dafür, wie hoch das Tempo und die Angriffsfrequenzen auf beiden Seiten waren.



Foto: M. Koch

Dabei fing es zunächst vergleichsweise zäh an. Und bis zum 3:2 (7.) durch Marko Grgic sogar mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Dann aber fanden die MT Talents besser ins die Partie. Sie agierten geduldiger, machten das Spiel nach beiden Seiten breiter und fanden dann immer wieder die Lücken in Richtung Kreis, wo Lasse Ohl und Marcell Markos oft nur mit unfairen Mitteln zu bremsen waren. Hinten lief Lennart Claus ein erstes Mal heiß und über seine Paraden sowie einen 4:0-Lauf setzten sich die Nordhessen auf 7:3 ab (13.).

Nach einer Auszeit stabilisierte sich auch die HGS, so dass sich fortan

ein abwechslungsreiches Spiel annähernd auf Augenhöhe entwickelte. Was jedoch bei den Saarländern fehlte, war die individuelle Klasse von Marco Grgic, dem die offensive Deckung gegen ihn überhaupt nicht schmeckte. Dennoch verstanden es die Hausherren, ihre Lücken zu finden. Zum Beispiel über Jonas Kawenig, der sich geschickt zum 8:11 durchschlangelte (19.). Auf der Gegenseite waren es weiter die Kreisspieler, die den Ton angaben. Sie holten entweder die Strafwürfe heraus, die Florian Drost sicher unterbringen konnte oder trafen selbst. Weil auch Thorge Lutze gegen die nun defensivere Abwehr besser zum Zuge kam, waren es bei Halbzeit

schon fünf vor.

Ein Polster, das womöglich zu sicher machte, aber nach Wiederbeginn auch dringend gebraucht wurde. Denn plötzlich waren bis dahin kaum vorhandene technische Fehler im Spiel und ließ auch die Abschlussquote der MT-Angreifer zu wünschen übrig. Keine vier Minuten waren gespielt, da legte Florian Maienschein die Grüne Karte zur Auszeit. Tim Altmeyer und der quirlige Elyas Noh per Tempogegenstoß hatten auf drei verkürzt.

Die Reaktion: der zwischenzeitlich gegen Ende des ersten Durchgangs verspätet ins Rollen gekommene

Bestellen Sie jetzt kostenfrei
das zweiseitige Türschild:
offenfuervielfalt@gmail.com
oder Tel. 0561 203-1476



– Vorderseite –



– Rückseite –

Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie **#offenfuervielfalt** sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de

Marco Grgic wurde wieder früher angangegangen, in der Vorwärtsbewegung setzte der Melsunger Coach etwas später sogar auf Sieben gegen Sechs und überforderte damit die HGS-Deckung. Wieder zeigte Lennart Claus genau zur rechten Zeit Glanzparaden gegen Konrad Wagner sowie Nico Becker, vorn blieb insbesondere Florian Drostens eiskalt: mit dem 25:19 (38.) schraubte er sein persönliches Konto in den zweistelligen Bereich. Zwar robbte sich Saarlouis wieder auf 28:24 heran (Tim Altmeyer, 43.), doch prompt legten die MT Talents wieder eine Schippe drauf und enteilt durch Florian Potzkai auf 31:24 (46.).

Was noch längst nicht die Entscheidung war, weil die Gastgeber zu keiner Sekunde Anstalten machten, ihre Bemühungen zurückzuschrauben

oder gar aufzugeben. Unermüdlich Konrad Wagner in linken wie Tim Altmeyer im rechten Rückraum, Rouven Schneider clever am Kreis. Jeder dieses Trios steuerte zwei Treffer bei und die Gastgeber waren wieder auf 30:33 dran (52.), womit die Schlussphase zum Krimi zu geraten drohte. Dass es keiner wurde, dafür sorgte die wiedergefundene Sicherheit der MT Talents im Abschluss. So sehr sich die Saarländer auch mühten, näher als auf genau diese drei kamen sie nicht mehr heran.

Florian Maienschein: Wir sind gut ins Spiel reingekommen, weil wir über unsere versetzte 5:1-Deckung den nötigen Druck auf Saarlouis' Rückraum ausüben konnten. Den haben wir immer vor Aufgaben stellen können. Selbst sind wir mit Tempo nach vorn gegangen und

waren in unseren Abschlüssen sehr effektiv. Trotz den plus fünf zur Halbzeit war uns aber klar, dass wir noch eine Schippe draufpacken müssen. Dann kamen wir nicht gut rein in die zweite Hälfte und haben die HGS mit dummen Fehlern zurück ins Spiel geholt. Als Manuel Hörr kürzer genommen wurde, haben wir mit Sieben gegen Sechs reagiert und darüber unsere Sicherheit wieder gefunden. In den Schlussminuten sind wir schließlich zurück auf die 5:1-Variante und haben es über die Zeit gebracht. – WMK

MT Talents: Claus (14 Paraden, 36 Gegentore), Beck (x P. / 0 G.), Wolf (n. e.) – Ohl 3, Hörr 4, Pickenhahn 1, Backhaus 3, Markos 2, Lutze 7, Potzkai 4, Ebner, Dhaliwal, Drostens 15/7, Goujard – Trainer Florian Maienschein.

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESSMANN

HM

Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

**ERIMA wünscht der MT Melsungen
eine erfolgreiche Saison 2021/2022!**



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de


erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900



Austausch mit einem alten Bekannten

Liebe MT-Fans, wir dachten uns, dass wir mal was anderes machen als die vergangenen Spiele nachzu-erzählen oder unsere Erwartungen an die kommenden Partien niederzu-schreiben. Also haben wir uns über-legt, dass wir einfach mal einen ehemaligen MT-Spieler interviewen und wer passt da besser als Jens Schöngarth (Foto)?



Archivfoto: H. Hartung

Jens hat nicht nur für die MT Melsungen gespielt, sondern auch für unsere beiden Gäste aus Lübbecke und Magdeburg und war gerne bereit sich unseren Fragen zu stellen. Hier im Hallenheft ist leider nur Platz für einen kleinen Auszug. Das vollständige Interview werden wir dem-nächst auf unserer Homepage www.mt-trommler.de veröffentlichen. Viel Spaß beim Lesen!

Hallo Jens, vielen Dank, dass du dir die Zeit nimmst und dich unseren Fragen stellst. Wir wissen das wirklich sehr zu schätzen. Du hast den Schritt ins Ausland gewagt, lebst

derzeit mit deiner Familie im wunder-schönen Portugal und spielst für Sporting Lissabon. Was gefällt dir dort besonders gut?

Jens: Hey, liebe MT Fans, ja das stimmt, ich spiele jetzt seit knapp zwei Jahren bei Sporting Lissabon. Wir genießen das Leben hier sehr, die Menschen sind sehr gastfreund-lich, das Essen ist fantastisch und die kilometerlangen Sandstrände in und um Lissabon ebenso. Vor allem unser Sohn Tom hat daran großen Spaß.

Du bist von 2009 bis 2012 für die MT Melsungen aufgelaufen und hast in Melsungen sogar deine große Liebe gefunden. Wir haben dich immer als Spieler wahrgenommen, der die Nähe zu den Fans gelebt hat und für den Verein gekämpft hat. Wie stark bist du heute noch mit der Region verbunden?

Jens: Ich muss ehrlich sagen, es gibt keinen anderen Club zu dem ich mich noch immer so hingezogen fühle wie zur MT. Ich hatte hier eine fantastische Zeit. Hier habe ich meine ersten Schritte in der Bundes-liga machen dürfen und habe das Tri-kot immer mit sehr viel Stolz und Freude getragen. Zudem habe ich durch meine Ehefrau Ina und ihrer Familie eine ganz besondere Verbin-dung zum Verein und zur Stadt, das wird auch immer so bleiben. Ich bin (so es die Zeit zulässt) regelmäßig in Melsungen und treffe dort beim Spa-ziergang durch die Innenstadt immer viele alte Bekannte, Fans und Anhän-ger der MT.

Du verfolgst sicher das Geschehen in der Bundesliga und auch die Spiele der MT Melsungen. Leidest du noch mit, wenn du schwache Spiele wie zuletzt gegen die Füchse siehst oder schließt man das Kapitel ab,

wenn man für einen anderen Club spielt?

Jens: Wie eben erwähnt, ist die MT durch den familiären Bezug eines der großen Themen bei uns am Kaffee-tisch. Selbstverständlich verfolge ich alles noch immer sehr genau, was mit und um die MT passiert. Ich leide noch immer mit Fans und Spielern, freue mich aber auch über die vielen positiven Meldungen und Ereignisse der letzten Jahre. Das Kapitel MT Melsungen wird demnach für mich nie abgeschlossen sein.

Du bist in der Liga ordentlich rumge-kommen. Nach deiner Zeit bei der MT Melsungen hast du für den TuS N-Lübbecke gespielt und im An-schluss für den Traditionsverein SC Magdeburg. Genau in der Reihen-folge empfangen wir nun diese bei-den Teams in der Rothenbach-Halle. Wie sehen deine Ergebnis-Tipps aus? Glaubst du, dass wir uns eher gegen den Wiederaufsteiger oder gegen den Top-Club gut präsentie-ren bzw. schwertun werden?

Jens: Jedes Spiel in der Handball-Bundesliga ist auf seine Art und Weise hart und herausfordernd. Es gibt keine andere Liga in unserem Sport, in der die Leistungsdichte so eng ist, wie in der Bundesliga. Trotz-dem bin ich sehr davon überzeugt, dass die MT jetzt in die Erfolgsspur zurückkehrt und Siege einfahren wird. Wir drücken aus Lissabon je-denfalls alle Daumen.

Mit wem Jens gerne noch mal spie-len würde und wie seine Zukunfts-pläne aussehen, könnt ihr auf unserer Homepage erfahren.

Wir wünschen euch nun zwei tolle Handballspiele! – Eure MT-Trommler!



Kontaktlos bezahlen.



www.kskse.de

**Weil's einfach, schnell
und hygienisch ist!**

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Trainerwechsel!

Es sind leider nicht sportliche Erfolge, für die unsere MT derzeit in den Schlagzeilen ist. Nach einem Wochenende voller Fragezeichen ist zumindest ein Teil der Meldungen offiziell bestätigt: Gudmundur Gudmundsson wurde freigestellt. Gudmi wünschen wir für die Zukunft alles Gute - besonders bei seiner Trainer-tätigkeit der isländischen Nationalmannschaft, bei der er turnierbezogen Sportler berufen kann, die vom Spielertypus seiner Spielphilosophie entsprechen.

Wir wünschen dem Team einen Coach, der die Mannschaft sportlich weiterentwickelt und menschlich erreicht. Jemanden, der auf Stärken fokussiert und seine Vorgaben darauf aufbaut. Einen Motivator, der sich positiv auf den Teamgeist und den Antrieb jedes Einzelnen auswirkt. Eine Persönlichkeit, die auch an der Arbeit mit unseren Nachwuchsspielern Freude hat, alle Spieler im Blick behält und ins Team integriert. Idealerweise einen fannahnen Sympathieträger, der die Herzen der MT-Fans erobert. Vor allem sollte sich nach einiger Wirkungszeit große Spielfreude auf dem Feld zeigen.

Solche Trainer sind allerdings schwer zu finden und auch nicht unbedingt gleich verfügbar. Ein Nachfolger war bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Der Geschäftsführung der MT wünschen wir daher ein glückliches Händchen bei der Suche nach einem geeigneten Kandidaten, der sich unserem Team annimmt. Bis dahin drücken wir Ari Haenen die Daumen, der ja schon einmal erfolgreich die Vertretung des Trainers übernommen hatte.

Rückblick Lemgo

Über das Spiel und den unglückli-

chen Punktverlust in vorletzter Sekunde ist genug gesagt. Es gab aber auch schöne Ereignisse am Saison-



Foto: A. Käsler

starts: auch wenn nur wenige MT Fans „unter der Woche“ ins Lipperland gepilgert sind: es waren alle Fanclubs vertreten und wir haben gemeinsam die Halle gerockt. Darum geht es schließlich: gemeinsam das Team zu unterstützen.

Rückblick Kiel

Die Kieler Nachrichten titelten vor unserem Spiel gegen den THW „Jagd auf den Papiertiger der Liga“. Leider konnte unser Team dem Meister tatsächlich nie wirklich gefährlich werden. Lichtblicke waren Simo, der uns im Spiel hielt, Michael, der vielleicht sein bestes Spiel seit Jahren machte und auch unser Neuzugang Elvar, an dessen Dynamik wir hoffentlich noch viel Freude haben.

Rückblick Berlin

Sowohl die Abwehr als auch der Angriff der Füchse war effektiver und effizienter. Berlins Torhüter Milosavljev wurde seinem Spitznamen „neue Berliner Mauer“ gerecht. Es war nicht das erhoffte Spiel auf Augenhöhe. Das Ergebnis ist bekannt.

Abseits des Spielfeldes gratulieren wir Arnar und seiner Partnerin zum Nachwuchs und wünschen alles Gute für die kleine Familie!

Heine gratulieren wir zum Sieg bei „Schlag den Star“, wo er sich gegen den jungen Tennisprofi Alexander Zverev durchsetzen konnte. Für uns besonders schön, wie u.a. auf einem Foto der Boulevardpresse aus dem Stadion zu sehen: Tags darauf trafen sich Heine und Ole Pregler. Handball verbindet. Sogar beim Fußball.

Es gibt aber auch positives aus unserer Halle zu berichten: Wir sind wieder da! Nicht nur als Zuschauer*innen, sondern auch mit unseren Fanstand im Foyer der Rothenbachhalle. Hier könnt ihr euch über Auswärtsfahrten informieren und anmelden, an unserem Tippspiel teilnehmen und allgemein über die MT und Handball austauschen. Das gilt jeweils auch für Nicht-Mitglieder unseres Vereins. Wir freuen uns auf euch!

Nun folgen zwei weitere Heimspiele. Wenn der (Wieder-) Aufsteiger TUS-Nettelstedt Lübbecke und vier Tage später der SC Magdeburg - die wir herzlich bei uns willkommen heißen - zu uns kommen, dürfen wir mehr als gespannt sein, wie sich die Situation an der Seitenlinie und auf dem Spielfeld entwickeln wird. Was Bestand hat: Wir feuern unsere MT aus den Rängen an!

Susanne Wadow



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com



Sommerwanderung der Supporters Kassel

Nach einer längeren coronabedingten Pause haben sich die Supporters kürzlich wieder zu ihrer traditionellen Sommerwanderung getroffen (Foto). Diese führte uns dieses Jahr auf dem Premiumwanderweg P24 durch den Söhrewald nach Eiterhagen, wo wir im Wirtshaus „Zum Grünen See“ einkehrten und den Tag mit einem gemeinsamen Essen ausklingen ließen.



Ein Stück Normalität in der Halle

Fast ein bisschen ungewohnt war es, sich nach der langen Zeit der Einschränkungen zu den ersten beiden Heimspielen wieder beinahe „normal“ durch die Rothenbach-Halle zu bewegen. Dank einer sehr guten Organisation der Einlasskontrollen und des Ablaufes in der Halle, kam es zu keinen größeren Wartezeiten und es war wieder möglich die gastronomischen Angebote zu nutzen und Fanartikel zu shoppen.

Beim zweiten Heimspiel entfiel dann auch die Maskenpflicht am Platz und man konnte Corona einmal für ein paar Stunden in den Hintergrund rücken lassen. Dank der 2G-Regelung sind wieder 4300 Zuschauer zugelassen, letztendlich genutzt haben das Angebot 3186 bzw. 2447 Fans. Das Schönste war, wieder einmal mit Freunden und Bekannten ins Ge-

spräch und den persönlichen Austausch über die Spiele zu kommen.

Schwerer Start mit zwei Heimpleiten

Überschattet wurde die Freude über die zurückgewonnenen Freiheiten leider durch das zurückliegende Unentschieden beim ersten Auswärtsspiel in Lemgo (26:26) und die beiden deutlichen Heimgniederlagen gegen Kiel (26:33) und Berlin (25:33). Die HNA zitiert nach dem Berlin-Spiel Axel Geerken: „Ich habe mich an die letzte Saison erinnert gefühlt. Da hat teilweise die Einstellung gefehlt. Wir sind in alte Muster zurückgefallen.“ So geht es uns Fans auch, vielen fehlen die Worte darüber, dass sich sichtbare Veränderungen zum Positiven noch nicht so recht einstellen wollen.

In den sozialen Medien hagelt es teils heftige Kritik und Informationen der HNA zufolge, habe die MT umge-

hend Coach Gudmundsson freigestellt, als Interimstrainer sei der Schwede Robert Hedin im Gespräch, der bereits 2007 bis 2009 die Nordhessen trainiert hatte.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beitrages für das Hallenmagazin hatte die MT noch keine offizielle Stellungnahme zu den genannten In-

formationen gegeben, weshalb ich diese hier nicht weiter bewerten möchte.

Wir Fans bleiben auf jeden Fall gespannt und werden weiterhin lautstark unser Team anfeuern und vor Ort unterstützen - denn dafür sind wir da und so lange war es nicht möglich!

Dazu heißen wir nun Aufsteiger TuS N-Lübbecke und den gut bekannten SC Magdeburg herzlich willkommen in Nordhessen und freuen uns auf zwei spannende Heimspiele mit FULLE POWER! – Nadja Gerlach

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehische im Foyer
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461

INKOSPOR® WÜNSCHT DER

MT MELSUNGEN

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL!



...erlebbar besser!

INKO Internationale Handelskontor GmbH, D-91154 Roth, www.inkospor.com • INKO Diätkost- und Sportartikel Handelsgesellschaft mbH, A-2344 Maria Enzersdorf • INKO Sports AG, CH-4416 Bubendorf



EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de



kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo. bis Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr,
Sa., 10-15 Uhr

Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 14:30-18 Uhr, Sa.
10-14 Uhr

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

Online-Ticketpartner

www.eventim.de

Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann
Vorstand
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil: +49 177 3448547
Mail: hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstr. 7a, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke,
Christine Höhmann

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Nicole Fink, Petra Krause, Lukas
Franz (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"

Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker



SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner



READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)



Glinicke

OFFIZIELLER
PREMIUM-PARTNER

IHR SEID UNSERE
BESTEN FANS
UND DAS WIRD
BELOHNT!



Traumauto über den **QR-Code**
wählen und **gratis MT-Trikot**
sowie **10.000 Punkte** auf der
Glinicke Kundenkarte sichern!



www.glinicke.de/mt/

Glinicke / Ihre Mobilität



Glinicke
Classic Cars